



Halbenrainer Marktblatt

**Marktgemeinde
Halbenrain**

**Ausgabe
September 2023**



Foto: Marktgemeinde Halbenrain

- Energiegenossenschaft Region Halbenrain eGen s. 5
- Rückblick KinderKunstHochschule Steiermark s. 8
- Rückblick Sommerkonzert der Militärmusik Steiermark s. 11
- Neue Ordination für Orthopädie und Traumatologie in Halbenrain s. 13
- Berichte unserer Freiwilligen Feuerwehren ab s. 25

Beim Gemeindeerlebnistag im Rahmen des Halbenrainer Ferien(s)pass konnten die Kinder das Gemeindeamt, den Bauhof, die Raiffeisenbank Halbenrain, das Geschäft Hausspezialitäten Augustin, den Gasthof Wagner sowie die Feuerwehr Halbenrain kennenlernen.

Mehr dazu auf Seite 10



Der Kindergemeinderat traf sich vor der Sommerpause zum gemeinsamen Müllsammeln und Maibaum „umschneiden“.

Mehr dazu auf Seite 11



- ◇ Zeilen des Bürgermeisters
- ◇ Gemeinderatsbeschlüsse
- ◇ Energiegenossenschaft Region Halbenrain eGen
- ◇ Biosphärenpark Unteres Murtal
- ◇ Wander für Alle 26.10.2023
- ◇ Radclub Halbenrain
- ◇ Aufbruch in ungeahnte Welten
- ◇ Vollmondwanderungen Halbenrain
- ◇ Gemeinderlebnistag
- ◇ Kindergemeinderat
- ◇ Sommerkonzert der Militärmusik Steiermark
- ◇ Schloss Halbenrain auf 3SAT
- ◇ Vorankündigung Adventstimmung
- ◇ Neue Ordination für Orthopädie und Traumatologie
- ◇ Kräutersegnung
- ◇ Kindergarten Halbenrain
- ◇ Volksschule Halbenrain
- ◇ Sportverein Halbenrain
- ◇ Grenzlandmusik Halbenrain
- ◇ Tennisclub Halbenrain
- ◇ SlotCarClub Halbenrain
- ◇ Berichte der Feuerwehren
- ◇ Verein GlaMUR mit neuem Vorstand

**ERLEBNIS
HAND
WERK**

Die steirische Ausstellung für die Top-Handwerker:innen der Zukunft

bis 29. Oktober 2023
im GerberHaus Fehring

Cräznerstraße 3, 8350 Fehring

ÖFFNUNGSZEITEN:
Do. bis So. und feiertags von 9 bis 18 Uhr

Nutzt die Möglichkeit diese einzigartige Ausstellung in eurer Region zu besuchen!

Walhalla Pop-up Bistro
im GerberHaus Fehring

Lassen Sie sich donnerstags bis sonntags von der Genusskulisse Walhalla kulinarisch verwöhnen!

Auch für Nicht-Ausstellungsbesucher geöffnet!

Gruppenführungen:
Montag bis Sonntag
jederzeit bei Voranmeldung!
Wir helfen gerne bei der
Organisation: Tel. 03155 2303 802,
info@erlebnishandwerk.at



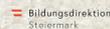
Die ultimative Handwerkschau im Steirischen Vulkanland
... **SCHAUEN, STAUNEN, MITMACHEN**

„Kein verstaubtes Werkzeug, sondern kreative Mitmachspiele und viel Wissenswertes zur Schönheit der Handwerksberufe“.

Diese Erlebnisausstellung begeistert in den ersten beiden Monaten bereits Tausende Besucher.

Weißt du eigentlich, wie sich die verschiedenen Werkstoffe anfühlen? Oder hast du mit Kelle oder Besen schon einmal Tischtennis gespielt? Du kannst eine persönliche Botschaft ins Glas gravieren, verschiedene Holzsorten erreichen, einen kuriosen Kabelsalat lösen oder dich sogar beim Reifenwechseln versuchen. Und: Wer macht am Laufsteg die beste Figur als Top-Handwerker:in der Zukunft?

www.erlebnishandwerk.at



in der Handwerksregion FAIRing:
Fehring | Kapfenstein | Unterlamn

Die Dezemberausgabe des Halbenrainer Marktblattes wird in einem neuen Layout erscheinen. Die Mitarbeiter sowie der Vorstand der Marktgemeinde Halbenrain haben sich Gedanken gemacht und den Entschluss gefasst, ein neues Layout zu kreieren. Wir möchten hiermit darauf hinweisen, dass ab der nächsten Ausgabe für alle die einen Beitrag abgeben möchten gewisse Änderungen vorgenommen werden.

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:

Marktgemeinde Halbenrain

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ing. Dietmar Tschiggerl

Auflage 820 Stück

Amtliche Mitteilung, Gemeindenachrichten,

An einen Haushalt, Erscheinungsort Halbenrain,

Verlagspostamt 8490 Bad Radkersburg

Homepageadresse: <https://www.halbenrain.gv.at>

E-Mail: gde@halbenrain.gv.at

Internet-Ausgabe dieser Zeitung unter:

<https://www.halbenrain.gv.at/Bürgerservice/Gemeindenachrichten>

Hinweis: Beiträge, welche in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden sollen, können jederzeit bei der Marktgemeinde Halbenrain abgegeben werden!

Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember 2023 ist Montag, der 8. Dezember 2023.



Kurz gefasst...

Aus erster Hand

An erster Stelle ein großer Dank an unsere Freiwilligen Feuerwehren und ihren Kameradinnen und Kameraden für die vielen freiwilligen Stunden im Einsatz gegen das

Hochwasser im August. Ohne die fleißigen Hände wären einige Wohnhäuser mehr überflutet worden. Erstmals musste die Gemeindestraße von Dietzen Richtung Donnersdorf – Au gesperrt werden. Das Murhochwasser staute am Hochwasserschutzdamm und floss in Richtung Halbenrain. Bestätigt hat sich die Aussage älterer Gemeindeglieder, die vor einem Murhochwasser warnten, wenn Sulm und Kainach Hochwasser in die Mur übergeben. Insgesamt sind wir mit einem „blauen Auge“ davongekommen. In Gosdorf, St. Peter, Gnas und der Südsteiermark waren die Auswirkungen für die Bevölkerung mit zusätzlichen Hangrutschungen viel gravierender. Wir sollten aus den Überflutungen lernen, den Hochwasserschutz weiter ausbauen, um für die Zukunft gewappnet zu sein. Klimaveränderungen erhöhen die Bereitschaft zu solchen Niederschlagsereignissen wesentlich. Welche großen Wassermassen unser Auwald entlang der Mur aufnehmen kann, haben wir bei diesem Hochwasser gesehen. Viel Arbeit wartet auf die Grundeigentümer in diesem Wald, sind doch durch die Sommerstürme viele Bäume entwurzelt worden. Die Hinweistafeln – Forstliches Sperrgebiet - betreten verboten – sind zum Schutz der Gemeinde und Erhalter der öffentlichen Wege aufgestellt.

Kreisverkehr Oberpurkla

Nach langen, guten Vorbereitungen ist der Kreisverkehr in Oberpurkla nun fertig gestellt. Einige Wünsche der Anrainer konnten im Zuge dieses Bauprojekts umgesetzt werden. Für Einsätze der FF Oberpurkla ist eine eigene Warntafel beim Kreisverkehr montiert damit ein ungehindertes Einfahren in den Kreisverkehr möglich wird. Die Bushaltestelle ist nun neu errichtet und die Kinder können jetzt mit mehr Sicherheit den Kreuzungsbereich überqueren. Bodenmarkierungen werden noch in diesem Jahr angebracht und damit ist der Umbau der unfallträchtigen Kreuzung abgeschlossen. Der vor-

gesehene finanzielle Beitrag der Gemeinde für den Geh- und Radwegumbau, sowie der Verlegung der Bushaltestellen wurde wesentlich unterschritten. **Ein gelungenes Projekt!** Die Marktgemeinde Halbenrain bedankt sich beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung FA 16, Hr. Pichler und der Baubezirksleitung Südoststeiermark Hr. Karner für die gute Zusammenarbeit.

Trinkwasserleitungen neu

Nun sind die nötigen Einverständniserklärungen für die Grundinanspruchnahmen beim Bau der Wasserleitung und die nötigen Anschlussprotokolle da, und das Projekt Trinkwasserleitung Graschitz, Oberpurkla Dorf, Drauchen und Halbenrain West wird zur wasserrechtlichen Genehmigung eingereicht. Vor der Umsetzung müssen noch zustehende Förderverträge genehmigt und unterfertigt werden, und ebenso Ausschreibungen für die Bauarbeiten erfolgen. Somit kann ein Baubeginn mit dem Jahre 2025, wie geplant, erfolgen.

Photovoltaikanlagen

Die Marktgemeinde Halbenrain hat wie im Gemeinderat beschlossen die Photovoltaikanlagen am Turnsaal der Volksschule Halbenrain und am Dach des Gemeindezentrums in den Sommermonaten umgesetzt. Sonnenstrom wird nun in der Volksschule bereits täglich eingesetzt und auch fleißig in das Stromnetz eingespeist. Mit einem möglichen Beitritt zur Energie Genossenschaft Region Halbenrain eGen können wir den überschüssigen Sonnenstrom von der Volksschule und dem Gemeindezentrum kostengünstig auf unseren Kläranlagen und dem Wasserwerk verbrauchen. Grüner Strom vor Ort produziert und verbraucht, für eine Biosphärenparkgemeinde eine Selbstverständlichkeit. Wir bedanken uns beim Elektrounternehmen Eibl für die termingerechten und unfallfrei ausführenden Installationsarbeiten.

Digitaler Kataster

Nach langer Arbeits- und Erhebungszeit ist der digitale Kataster für die Trinkwasserleitungen und Abwasserleitungen in unserer Gemeinde vor der Fertigstellung. Allgemein ersichtlich sind die Leitungstrassen im Digitalen Atlas des Landes Steiermark. Nun werden die zustehenden Förderungen beantragt und abgerufen. Vor der Auszahlung erfolgt noch eine Überprüfung der zuständigen Stellen von Land und Bund.

Geh- und Radwegbau

Im August erfolgte die Bauvertragsunterzeichnung für den Ausbau des Geh- und Radweges von Drauchen nach Hürth. Die Firma Klöcher Bau wird noch in diesem Jahr mit dem Grundausbau beginnen. Die Fertigstellung ist bis zum Sommer 2024 fixiert.

**Glasfaserausbau**

Wie schon in Artikeln berichtet, wird die Marktgemeinde Halbenrain den Ausbau des Glasfasernetzes mit der Firma speed connect Austria umsetzen. Dazu hat es bereits Planungsarbeiten und entsprechende Gespräche mit der Ausbaufirma gegeben. Geplant ist der Start für die Grabungsarbeiten mit zweiter Jahreshälfte 2024.

Den Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr. Allen einen erfolgreichen Start in den Herbst wünscht

Euer Bürgermeister

Dietmar Tschiggerl

Vom Gemeinderat beschlossen wurde...**...in seiner Sitzung vom 06. Juni 2023****Vertraulich – unter Ausschluss der Öffentlichkeit**

⇒ Personalangelegenheiten

... in seiner Sitzung vom 20. Juni 2023

- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 504/53, EZ 422 (Gaspar) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 513/8, EZ 596 (Gschaar) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 514/11, EZ 560 (Zwanzger) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 514/12, EZ 561 (Frühwirth) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 514/10, EZ 568 (Stacher) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 504/43, EZ 410 (Weinhandl) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 504/46, EZ 412 (Wressnig) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 504/47, EZ 411 (Hatzl) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 504/55, EZ 473 (Baumann) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 504/67, EZ 487 (Lebitsch) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 504/66, EZ 482 (Friedrich) in der KG 66311 Halbenrain.

- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 74/5 und 74/6, EZ 520 (Tschiggerl) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 74/8, EZ 527 (Kern) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 74/10, EZ 526 (Brosig) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 74/13, EZ 525 (Putz) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 74/16, EZ 555 (Ornig) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Löschung des Wiederkaufrechtes bezüglich des Grundstückes Nr. 74/2 und 74/15, EZ 534 (Stoisser) in der KG 66311 Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über den Nachtrag zum Bestandsvertrag mit der A1 Telekom Austria AG betreffend der Telekommunikationsanlage.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von diversen Arbeiten beim Hauptpumpwerk Kläranlage Halbenrain sowie beim Sammelpumpwerk Dietzen.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über diverse Bauarbeiten für die Abwasserbeseitigungsanlage bzw. Wasserversorgungsanlage Halbenrain.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss einer Vereinbarung mit der Lebenshilfe Netzwerk GmbH betreffend eine Beistellung von Pflege- und Hilfspersonal im Rahmen des Unterrichts an der VS Halbenrain.
- ⇒ **Vertraulich - unter Ausschluss der Öffentlichkeit**
- ⇒ Personalangelegenheiten
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Elternvereines um Unterstützung für das Englischprojekt „kids Speak“.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten in der KG Hürth.
- ⇒ Beratung und Beschlussfassung über die Umbauarbeiten beim Feuerwehrhaus Dietzen.



Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen



Energiegenossenschaft Region Halbenrain eGen ist gegründet

Auf Betreiben der Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen wurde im April 2023 gemeinsam mit der Raiffeisenbank Bad Radkersburg-Klöch eine regionale Energiegenossenschaft gegründet. Auch sie können profitieren und Mitglied werden.

Faire Preise für Ökostrom

Die Raiffeisenbank Halbenrain-Tieschen und die Raiffeisenbank Bad Radkersburg-Klöch gestalten ab sofort die steirische Energiewende aktiv mit. Sie haben gemeinsam eine regionale Energiegenossenschaft gegründet. „Wir wollen mit unserer EEG den extrem gestiegenen Energiepreisen entgegenwirken und dazu beitragen, dass die in der Region produzierte erneuerbare Energie auch hier genutzt werden kann. Und das zu fairen Preisen, die in der Genossenschaft selbst festgelegt werden“, erklärt Ernst Fröhlich, Obmann der nicht gewinnorientierten Energiegenossenschaft.

So funktioniert es

Ökostrom wird von den Mitgliedern der EEG gemeinsam in der Region erzeugt und genutzt. Mitglied der Energiegenossenschaft Region Halbenrain kann jeder werden, der vom Umspannwerk

Halbenrain mit Strom versorgt wird. Die Teilnahme ist unkompliziert: Interessenten müssen weder den Energielieferanten wechseln noch technische Umbauten vornehmen oder komplizierte Behördenweg in Kauf nehmen. Nach einer einmaligen Vorregistrierung werden alle notwendigen Schritte eingeleitet.

So viel Kostet es

Für alle Mitglieder, die der Energiegenossenschaft beitreten möchten, fällt lediglich ein einmaliger Mitgliedsbeitrag in Höhe von 10 Euro an, für Mitglieder mit PV-Anlage ist zusätzlich eine einmalige Gebühr in Höhe von 20 Euro für Private bzw. 100 für Betriebe pro Zählpunkt zu entrichten. Die Tarife in der Energiegenossenschaft werden in regelmäßigen Abständen in der Genossenschaft überprüft und im Sinne der Mitglieder angepasst.

Sicher und unabhängig in die Zukunft

Energiegenossenschaften können zukünftig einen wichtigen Beitrag zur Energie-Nahversorgung leisten, mit stabilen und fairen Strompreisen. Und umso mehr mit Engagement für die Region mitmachen, desto attraktiver wird das Energieteilen in der Genossenschaft. Informieren Sie sich in Ihren Raiffeisenbanken Halbenrain-Tieschen und Bad Radkersburg-Klöch.



Dir. Günther Kern, Dir. Romana Gschiel-Hötzl, MBA, Verbandsdirektorstellvertreter Mag. Wolfgang Potocnik, Obmann Dir. Ernst Fröhlich, MBA, Obmannstellvertreter Dir. Daniel Hasler, Dipl.-Umweltwiss. Dr. Steffen Wirth von der RLB Steiermark, Andrea Gauster-Tesch vom Raiffeisenbank Steiermark (v.l.n.r.)



Der Region Südoststeiermark ist mit der erfolgreichen UNESCO Anerkennung zum Biosphärenpark Unteres Murtal bereits eine besondere Errungenschaft gelungen. Durch die Einbettung in den einzigartigen 5 Länder übergreifenden UNESCO Biosphärenpark Mur – Drau – Donau ist mit rund 930.000 ha Europas größtes zusammenhängendes Flusschutzgebiet entstanden, das sich mit Österreich, Slowenien, Ungarn, Kroatien und Serbien auf fünf Länder erstreckt. Insofern kann der Biosphärenpark Unteres Murtal im Steirischen Vulkanland als „das Eingangstor zum Amazonas Europas“ gesehen werden, der enormes Potential und besonders viele Chancen für die gesamte Region Südoststeiermark und darüber hinaus bietet.

Das Ziel im Biosphärenpark ist es, das besondere Naturjuwel zu erhalten und gemeinschaftlich in einer sorgsamem Weise nachhaltig weiterzuentwickeln. Bislang wurden bereits wichtige Meilensteine gemeinsam mit den Gemeinden und der Region Südoststeiermark im UNESCO Biosphärenpark Unteres Murtal umgesetzt.

Im Zuge des Biosphärenparkprojekts wurden im Rahmen eines Streifzuges besondere Schau- und Erlebnisplätze an ausgewählten Standorten besucht, die in der nachhaltigen Entwicklung des Biosphärenparks wesentlich sind.

In Zelting in Bad Radkersburg wurde eine „Vogelbeobachtungsstation“ – ein Kooperationsprojekt mit der Baubezirksleitung Südoststeiermark feierlich eröffnet. Im Bereich des Hochwasserrückhaltebeckens zeigt sich eine besonders große Vielfalt der Flora und Fauna. Insofern war es das Ziel mit der Vogelbeobachtungsstation eine Plattform zu errichten, um den einzigartigen Naturraum sichtbar und erlebbar zu machen und zeitgleich auch eine Verweilmöglichkeit zu schaffen. Darüber hinaus wurden an den Standorten auch die ersten angebrachten Beschilderungstafeln vorgestellt, die als allgemeine Information zum Biosphärenpark dienen.



© VulkanTV

Die Vogelbeobachtungsstation in Zelting / Bad Radkersburg wurde feierlich eröffnet.

v.r. DI Markus Pongratz, Andreas Schuster BA MA, Mag. Dr. Beatrix Lenz MBA, MA, Regi-
onsvorsitzender LAbg. Franz Fartek, Bürgermeister Mag. Karl Lautner, LAbg. Julia Majcan
MSc, Thomas Fröhlich



Tourismus und



Wirtschaft Halbenrain

"Wandern für Alle"

Wann: 26. Oktober 2023
(Nationalfeiertag)

Treffpunkt: 9:30 Uhr
Marktgemeinde Halbenrain

Start: 10:00 Uhr



➔ **Strecke 1:** K13 Halbenrain - Dietzen - Halbenrain
(Labestation + WC Bäcksteffl) ca. 5km

➔ **Strecke 2:** K13 Halbenrain - Dietzen
(Labestation + WC Bäcksteffl) ca. 8km

Im Anschluss dieser beiden
Wanderungen gibt es einen
gemütlichen Ausklang!



Am Samstag, den 22. Juli 2023 unternahm der Radclub Halbenrain wieder eine Ausfahrt mit den Frauen. In Radochen bei Toni's Dorfstube wurde eine Pause eingelegt. Es ging weiter nach Donnersdorf zur "Meinl Mühle". Dort trafen wir unseren ehemaligen Radclubkollegen Otto Temmel, mit dem wir über frühere Ausfahrten plaudern konnten. Unser alljährliches Hendlessen, fand wie immer zum Abschluss im Radhotel Schischek statt.



Am Samstag, den 17. Juni 2023 fand eine Ausfahrt mit unseren Damen statt. Bei der Radbrücke in Donnersdorf wurde eine kurze Rast eingelegt. Der Abschluss erfolgte in der Dorfschenke Pözl/Christine Bischof mit einem gemeinsamen Mittagessen.
Johann Edelsbrunner



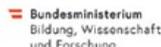


Aufbruch in ungeahnte Welten

Die 2021 gegründete **KinderKunstHochschule Steiermark** ist Teil eines mehrstufigen **Bildungsmodells** zur Nachwuchsförderung und Persönlichkeitsbildung von Kindern und Jugendlichen im Bereich der Kunst- und Kulturvermittlung. Das intensive Programm welches von den Pädagogischen Hochschulen und Universitäten der Steiermark und der Akademie Graz im Rahmen der Kinder und Jugenduniversitäten entwickelt wurde, soll vor allem auch in die Regionen der Steiermark getragen werden. Im Sommer 2023 hat der Bürgermeister der Gemeinde Halbenrain, **Dietmar Tschiggerl**, die zweiwöchigen Kreativworkshops finanziell durch einen Zuschuss für die Honorare der Künstler*innen und durch die großzügige Unterstützung der Nutzung des Schlosses in Halbenrain ermöglicht. Die teilnehmenden Kinder waren begeistert. Das Motto der KinderKunstHochschule Steiermark „**Aufbruch in ungeahnte Welten**“ ist Ansporn ein interdisziplinäres, spannendes künstlerisch - kreatives Angebot zu entwickeln. **Benjamin Kiu, Kathrin Lichtenegger, Fiona Rieser, Eve Prechtl und Hubertus Rotwangl** haben das künstlerische Angebot für 2023 konzipiert und die Workshops geleitet. Pädagogisch und organisatorisch haben **Agnes Pfefferkorn und Judith Hirschmugl** das Team unterstützt. Vom Bild zum Film, von der Backstube zur Nähstube, von der Acrylfarbe zur Knetmasse- für alle war was dabei zum Ausprobieren. Eine Woche voller Energie und Spaß! Die Kooperation mit der regionalen Lebenshilfe bereicherte auch dieses Jahr die SommerKinderKunstHochschule in Halbenrain. KundInnen wurden zu Teilnehmer*innen und wichtigen PartnerInnen für das Gelingen der Woche, damit Diversität und Inklusion nicht nur im Informationstext steht, sondern auch umgesetzt wird. Eine Bereicherung für uns alle! **Theres Hinterleitner**, Initiatorin und Leiterin des Projekts von der Universität Graz, sagt: „Unsere Vision ist, dass in Zukunft **allen Kindern die Wahl gegeben wird**, sich in möglichst vielen künstlerischen Sparten zu versuchen mit dem Ziel, die **eigene Kreativität** zu erproben und ihr Potential zu erkennen.“

Im Sommer 2023 wurden steiermarkweit 40 Workshops aus unterschiedlichen Kunstrichtungen konzipiert: Malerei, Grafik, Schrift, Plastik/Objekt, Architektur, Foto, Film, Video, Computer, zeitgenössische künstlerische Medien und Ausdrucksformen, wie zum Beispiel Aktionskunst, Happening, Performance, Montage, Environment, Konzeptkunst, für Kinder und Jugendliche von 6-18 Jahren waren im Programm. Die Workshops sind geprägt vom intermedialen, ganzheitlichen, fächerübergreifenden Denken und Handeln, relevant für uns ist die künstlerische und kulturelle Praxis und ihre praktische Vermittlung als Kunstausbildung sowie deren Reflexion. Wir freuen uns auf viele Kinder die sich kreativ austoben wollen. Über 480 TeilnehmerInnen waren bei den Workshops in der Steiermark angemeldet. **38 davon waren in Halbenrain eine Woche** bei uns und wir hoffen, dass im Sommer 2024 weitere Workshops möglich werden und unsere Teilnehmer*innenzahlen steigerbar sind.

Information und Anmeldung www.kinder.kunsthochschule.at
Das Projekt ist gefördert vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung





Am 21. April 2023 fand im "Rothof" in Halbenrain die Bezirksversammlung des Roten Kreuzes - Bezirksstelle Radkersburg statt.

Maximilian Moder



Am 26. Juli 2023 trafen sich die Schachspieler des "Schachklubs Mureck" im Radhotel Schischek, wo wir fallweise auch spielen.

Maximilian Moder



VOLLMONDWANDERUNGEN Halbenrain

DANKE



Vollmondwanderung-Halbenrain 2023

Mittwoch, 05. Juli 2023 Murauenstüberl, Leitersdorfweg



Mittwoch, 02. August 2023
Honigprodukte & Catering Maierhofer, Drauchen



Am 30. August 2023 beim Radhotel Schischek.
Großzügige Labestation bei Hannelore Schadler.



Gemeindeerlebnistag

Im Rahmen des Halbenrainer Ferienspass´ fand am 18. August der Gemeindeerlebnistag statt. Amtsleiter Gerhard Kern führte durch das Gemeindegemäusdeamt und gab interessante Einblicke in die Aufgaben der Gemeindeverwaltung. Danach führte uns der Weg zur Raiba Halbenrain. Patricia Tschiggerl begrüßte die Kinder mit einer Erfrischung. Die Aufgaben einer Bankfiliale sowie die damit verbundenen Berufsmöglichkeiten und die Sicherheitsmerkmale von Geldscheinen wurde den Kindern interessant vermittelt.

Das Geschäft der Hausspezialitäten Augustin war unser nächstes Ziel. Helmut Augustin, der Chef persönlich, stand den Kindern Rede und Antwort. In Folge besuchten wir den Bauhof der Marktgemeinde Halbenrain. Die Mitarbeiter Karl Potzinger und Patrick Reichmann führten durch den Fuhrpark und erläuterten wissenswertes über den Kanal und die Wasserversorgung unserer Gemeinde.

Das köstliche Mittagessen wurde im Gasthof Wagner eingenommen. Nach dem Essen lud Ewald Wagner die Kinder zu einem Eis ein und vermittelte den Kindern interessante Aspekte aus seinem langen Berufsleben. Im Mittelpunkt dabei standen die vielfältigen Berufsmöglichkeiten in einem Restaurant bzw. Beherbergungsbetrieb.

Der Nachmittag stand im Zeichen der Feuerwehr Halbenrain. Nach einer Geräteschau konnten die Kinder auch praktisch erste Löschversuche starten. Sehr anschaulich wurden den Kindern auch die Tätigkeitsfelder einer Feuerwehr sowie die Wichtigkeit des Ehrenamtes dargestellt.

Ein großer Dank gilt der Raiba Halbenrain, Hausspezialitäten Augustin, den Mitarbeitern der Marktgemeinde Halbenrain, dem Gasthof Wagner sowie der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain für die Unterstützung dieses Gemeindeerlebnistages.

Thomas Stacher



Kindergemeinderat traf sich vor der Sommerpause

Am 7. Juli, dem letzten Schultag, traf sich der Kindergemeinderat zum letzten Mal vor der Sommerpause. Bei sommerlich-heißen Temperaturen konnten unsere Kinderbürgermeisterin Anna Maitz und der Kinderbürgermeister Alexander Koller – Tschiggerl wieder zahlreiche Kinder begrüßen. Am Programm stand eine Müllsammelaktion. Ausgestattet mit Stöcken, Säcken und Handschuhen wurde rund um Halbenrain fleißig Müll gesammelt. Nach einer kurzen Verschnaufpause mit einer gesunden Jause wurde der Maibaum des Kindergemeinderates „umgeschnitten“. Ein leckeres Eis zum Abschluss entschädigte für die Strapazen. Ein großer Dank gilt den engagierten Kindern des Kindergemeinderates für ihr „Tun“. Im Herbst wartet ein interessantes Programm.

Thomas Stacher



Konzert der Militärmusik Steiermark

Am 14. Juli fand im Innenhof des Schlosses Halbenrain auf Initiative der Marktgemeinde Halbenrain ein Sommernachtskonzert der Militärmusik Steiermark statt. Die für diese Art von Veranstaltungen im Hinblick auf akustische und optische Erscheinung bestens geeignete Lokalität trug zu einem besonders festlichen und feierlichen Ambiente bei. Den rund 300 Zuhörerinnen und Zuhörern wurde ein dem ehrwürdigen Veranstaltungsort adäquates Konzertprogramm aus allen blasmusikalischen Genres geboten. So erklang gleich zu Beginn der „Triumphmarsch“ aus Verdis Oper „Aida“ mit zwei exponiert platzierten Solotrompetern. Besonders emotional, vor allem wegen dem Solo eines jungen Saxofonisten, erklang das Stück „Nothing gonna change my love for you“. Beeindruckend zeigte sich auch die Filmmusik zu „Thor“ mit einer einleitenden Schlagzeugshow. Zahlreiche weitere Stücke waren Teil des Programms. Als Schlusstücke sorgten der Marsch „Gruß an Böhmen“ und der obligatorische „Radetzky Marsch“ für enthusiastischen Applaus beim begeisterten Publikum. Die

freiwilligen Spenden aus dem Eingangsbereich werden durch das Militärkommando Steiermark der Aktion „Licht ins Dunkel“ übergeben. Der Österreichische Kameradschaftsbund, Ortsverband Halbenrain sorgte im Außenbereich des Schlosses für die Bewirtung der Gäste. Ein besonderer Dank geht an die Leitung der Fachschule Halbenrain für Möglichkeit der Nutzung des Schlossareals.

Thomas Stacher





Schloss Halbenrain 21. August 2023 auf 3SAT

Im Oktober 2022 wurde im Schloss Halbenrain gedreht. Mit dabei war die Fachschule Halbenrain mit Frau Dir. Ernst-Schnitzer Barbara mit den Schülern und Lehrkörpern, sowie Frau Baron Seyffertitz aus Klöch und Helga Wallner aus Halbenrain.

Die Sendung „Traumschlösser & Ritterburgen“ – Vom Grazer Umland nach Maribor ist noch nachzusehen auf <https://www.3sat.de/dokumentation/reise/traumschloesser-und-ritterburgen-vom-grazer-umland-nach-maribor-100.html>



AUF DER SUCHE NACH

Geschenksideen!

DER SOMMER IST VORBEI
UND WIR BASTELN SCHON
AN WEIHNACHTSPAKETE.

GESCHENKE DIE
ZU JEDEM
ANLASS
"GLÄNZEN"!



Bäcksteiff

DIETZEN 32 * 8492 HALBENRAIN
0664/41 51 989



Adventstimmung am Gemeindevorplatz

Samstag, 25. November 2023 ab 13:00 Uhr!

Der Sportverein Halbenrain freut sich auf euer Kommen.

Für Speis und Trank wird bestens gesorgt!



ORDINATIONSERÖFFNUNG für Orthopädie und Traumatologie in Halbenrain

Priv.- Doz. Mag. Dr. Thomas Hoffelner, MSc
Facharzt für Orthopädie & Sporttraumatologie mit
den Spezialgebieten für Schulter, Knie, Hüfte,
Sportverletzungen und Endoprothetik

Seit beinahe 20 Jahren verschreibt sich Dr. Hoffelner der Medizin mit den Spezialgebieten für Orthopädie & Traumatologie sowie der Unfallchirurgie. Ein Grund, warum Herr Dr. Hoffelner sich schon relativ früh dazu entschieden hat sein Interesse für den Stütz- und Bewegungsapparat auch beruflich umzusetzen, war die Leidenschaft zum Sport und auch seine Erfahrung als Profifussballer in jungen Jahren. „Wer Sportler behandelt, soll auch ihre Sprache sprechen“, meint der Experte für Sporttraumatologie. Aus diesem Grunde hat er auch parallel zu seinem Medizinstudium ein Studium für Sportwissenschaften abgeschlossen.



Sein oberstes Anliegen als Mediziner ist es, verletzten Menschen bestmöglich medizinisch zu helfen. Auf dem Weg zur Wiederherstellung der Gesundheit sind adäquate Ansprechpartner wichtig, um mögliche sinnvolle Wege und Strategien auszuloten. Deshalb nimmt sich Herr Dr. Hoffelner für seine Patienten und deren Bedürfnisse genügend Zeit. Als empathischer Arzt mit nationaler und internationaler Ausbildung, bietet Herr Dr. Hoffelner in seiner neuen Ordination in Halbenrain ein umfangreiches Behandlungsspektrum an, mit sorgfältiger Diagnostik und Therapie auf hohem Niveau.

Er verfügt sowohl im konservativen als auch im operativen Bereich über ein fundiertes Wissen, wobei die arthroskopische Behandlung von Schulter- und Knieverletzungen sowie die endoprothetische Versorgung zu seinen medizinischen Schwerpunkten zählen. Dabei erfolgt die Durchführung operativer Maßnahmen erst dann, wenn konservative Therapien zur Gänze ausgeschöpft und nicht mehr zielführend sind.

Sein Leistungsspektrum:

- Unfallchirurgische, orthopädische oder sporttraumatologische Beratung

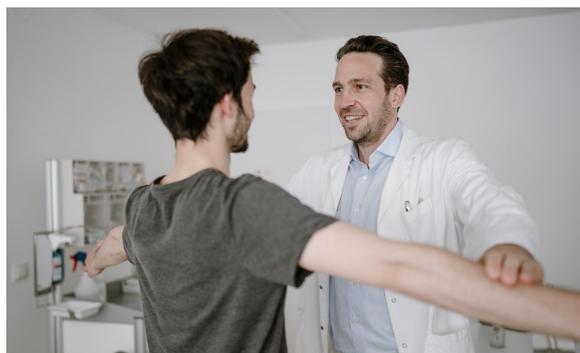
- Arthroskopie der Schulter und des Kniegelenkes (Impingementsyndrom der Schulter, Rotatorenmanschettenläsion, Kalkschulter, Labrumläsion, Meniskusruptur, Knorpelschaden, vordere Kreuzbandruptur)
- Gelenkersatz: Schulterendoprothese, Hüftendoprothese und Kniegelenkendoprothese
- Konservative Arthrosetherapie in Gelenken (Kortison, Hyaluronsäure, Körpereigenbluttherapie)
- Akute oder chronische Rückenbeschwerden
- Manualtherapie
- Stosswellentherapie (fokussiert und radiär)
- Magnetfeldtherapie

Jeder Behandlung liegt ein ausführliches Beratungs- bzw. Aufklärungsgespräch zugrunde. Fragen werden verständlich beantwortet, Ängste ernst genommen. Er ist stets um Ihr persönliches Wohlbefinden bemüht und hat für jedes Anliegen ein offenes Ohr.

Neben der beruflichen Anstellung als Oberarzt im Herz-Jesu-Krankenhaus in Wien, war Herr Dr. Hoffelner jahrelang Betreuer der Profimannschaft des FC Red Bull Salzburg und FC Liefering, er betreut nach wie vor Spitzensportler aus unterschiedlichen Bereichen und ist seit Jahren Teamarzt des ÖFB. Laufende Fort-, Aus- und Weiterbildungen erlauben es ihm, seine Patienten mit den modernsten Evidence-Based und State-of-the-Art Behandlungsmethoden zu versorgen. Seit einigen Jahren ist er auch Mitglied als Sportarzt im olympischen Komitee.

Ob chronische Beschwerden oder akute Verletzungen, Herr Dr. Hoffelner steht Ihnen jederzeit mit Kompetenz und Erfahrung zur Verfügung. Nur wer über alle Behandlungsmöglichkeiten informiert ist, kann die für sich richtige Entscheidung treffen.

Priv.- Doz. Mag. Dr. Thomas Hoffelner, MSc
Halbenrain 14 A
8492 Halbenrain
Ordinationszeiten: Montag und Dienstag,
Termin nach tel. Vereinbarung
Tel.Nr.: +43 664/75 48 45 88
E-mail: ordination@thomashoffelner.at
www.sportorthopäde-hoffelner.at



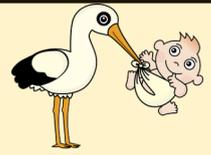


Aus unserer Mitte gerissen wurden:

- † Graf Maria
- † Gollmann Johann
- † Kranzelbinder Maria
- † Bischof Ehrenfried
- † Plaschg Anna

Geburten:

- * Pflieger Valentina



Eheschließungen:

- Schwimmer Marlies & Poredos Kevin
- Thonegg Elisabeth & Edelsbrunner Fredi
- Schinner Anja & Felipe Ralon Rosales

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

90. Geburtstag

- Platzer Maximilian

85. Geburtstag

- Fleischhacker Gottfried
- Binder Leopoldine
- Minauf Theresia

80. Geburtstag

- Stacher Fritz
- Keilwert Heinz
- Petschaler Helmut
- Trost Leopoldine

75. Geburtstag

- Kiszilak Hermann
- Neuhold Karl
- Frühwirth Brigitta
- Rudigier Gottfried
- Suschetz Roman

Ehejubiläen:

- Reiter Anna & Rudolf (60 Jahre)



Kräutersegnung im Kräutergarten Halbenrain

Am 15. August zu Maria Himmelfahrt feierte unser Pater Jos die Heilige Messe und die Kräutersegnung mit der Halbenrainer Pfarrbevölkerung und Gästen



im Kräutergarten Halbenrain. Unsere Organistin Barbara Weiss sorgte für die wunderbare musikalische Gestaltung. Unter allen Besuchern wurden die vorbereiteten Kräuterbüschel verteilt. Bei der anschließenden Agape gab es schmackhaftes Brot, erfrischende Kräuter-Limonade und Schnapserl von Hermi Schwimmer zu genießen. Vielen Dank an alle Helfer, die zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Ingrid Fischer



Herzlichen Glückwunsch an Stefan Koller zur Qualifikationsbezeichnung **Ingenieur** im Fachgebiet Maschinenbau/Mechatronik/Kunststofftechnik.

Bundesministerium Arbeit und Wirtschaft



Herr

Stefan Koller

geboren am 30.12.1996

ist gemäß § 10 des Ingenieurgesetzes, BGBl. I Nr. 23/2017, berechtigt die Qualifikationsbezeichnung

Ingenieur

zu führen.

Fachgebiet: Maschinenbau/Mechatronik/Kunststofftechnik
Datum des Fachgesprächs gemäß § 5 InG 2017: 31.03.2023

Graz, am 31.03.2023

Dr. Gottfried Krainer
Leiter der Zertifizierungsstelle

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher
Bundesminister für
Arbeit und Wirtschaft

Die Qualifikation „Ingenieur“ bzw. „Ingenieurin“ ist dem Niveau 6 des österreichischen Nationalen Qualifikationsrahmens¹ zugeordnet.

¹ Das Qualifikationsniveau 6 des österreichischen Nationalen Qualifikationsrahmens (NQR-Gesetz, BGBl. I Nr. 14/2016) entspricht Stufe 6 des Europäischen Qualifikationsrahmens (Empfehlung des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Mai 2017 über den Europäischen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen; 2017/C 181/03).



Neues aus dem Pfarrkindergarten und der Kinderkrippe Halbenrain

Bei herrlichem Sommerwetter fand zum Abschluss des Jahres, passend zu unserem Jahresthema „die Sinne“ gemeinsam mit allen Gruppen, unser Familien- und Spielefest im Kindergarten statt. Die Aufregung für dieses Fest war riesengroß, umso größer dann die Erleichterung als DER Tag endlich da war. Wir präsentierten unseren Liebsten Lieder, die wir mit viel Mühe eingelernt haben und sehr viel Konzentration und Merkfähigkeit von uns gefordert haben. Der verdiente große Applaus zauberte uns allen ein großes Lächeln ins Gesicht und motivierte uns für die darauffolgenden Stationen.



Die Stationen waren passend zu den Sinnen aufgebaut z.B. mit einem Fühlparcours, ein Riechmemory, Zielwerfen, Geschmackstest und unserer neuen Musikwand, konnte jeder Sinn angesprochen werden.



Natürlich durfte bei einem Fest auch das beliebte Kinderschminken...

...sowie eine Fotobox als Erinnerung nicht fehlen.



Großes DANKE gilt auch unseren Liebsten, die sich nicht nur die Zeit genommen haben, diesen Tag mit uns zu verbringen und somit eine neue Erinnerung zu schaffen, sondern auch für das unglaubliche Buffet, bei dem wir uns stärken konnten. Als Nachspeise und gleichzeitig Abkühlung, gab es dann noch für jedes Kind ein Eis – herzliches DANKE an die Gemeinde.



Wir blicken auf einen erlebnisreichen Tag zurück, der uns in Erinnerung bleiben wird und freuen uns schon auf die kommende Zeit.



Volksschule Halbenrain

Besuch in Bad Radkersburg mit Stadtführung und Museumsbesuch



Projektwoche der 4. Klasse Halbenrain und Mureck vom 12– 14. Juni in Krieglach

Schulabschlussfest



Biosphärenerlebnistag mit Birgit und Erwin Trummer

Beim Biosphärenerlebnistag kamen die Kinder mit der Natur auf spielerische Weise in Kontakt und lernten sie mit allen Sinnen kennen. Dabei bekamen die Kinder Zugang zur Pflanzen- und Tierwelt in den Muraueen.

Durch Spiele, Experimente, praktische Tipps und körperliche Bewegung entstand ein fröhliches Miteinander und eine Wertschätzung für die Natur.





Volksschule Halbenrain

Serwas-PV—Qualität für die Region



Danke der Familie Rupp für die Einladung!



Stehend v. l. nach rechts: Oskar Frauwallner, Robert Gießauf, Kim Koch, Leonhard Patz, Lorenz Maitz, Tam Zacharias, Valentina Dichtl-Gartner, Leon Stangl, Klaus Pözl, Julian Pilch, Klassenlehrerin Altenbacher Melanie

Sitzend v. l. nach rechts: Hanna-Sophie Banko, Lisa Fuchs, Mia Frankl, Sunniva Tamtögl, Elena Tomory, Florian Krauthackl-Radl, Laura Pechmann, Florian Decker, Max Frankl



Mächtig Betrieb beim SV Halbenrain

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Es war wieder ordentlich was los in der Vorbereitung zur Saison 2023/2024. Neben den in der letzten Ausgabe schon vorgestellten Neuzugängen Trainer Elmar Messerer sowie den Spielern Tilen Pungarsek und Timotej Lorber darf der SVH die weiteren Neuzugänge Mitja Lovenjak, Kristian Kraus und Philipp Böheim begrüßen. Herzlich Willkommen im Schlossparkstadion und viel Erfolg Jungs!

Foto von links nach rechts: Lovenjak, Kraus und Böheim



Von mehreren Verletzungen einiger Stammspieler gebeutelt kann der SVH nach den ersten 5 gespielten Meisterschaftsrunden mit 2 Siegen, einem Unentschieden bei 2 Niederlagen zuversichtlich in die Zukunft blicken. Unsere Mannschaft findet sich nach einer spektakulären Derby Auftaktpleite zuhause vor über 500 Zusehern zunehmend besser, was mit 7 Punkten aus den letzten 3 Spielen untermauert wurde und auch die Stimmung ist unter Messerer, dem Kabinentratsch zu entnehmen, wieder hervorragend.

Ergebnisse der bisher gespielten Meisterschaftsspiele:

SVU Immo Company RB Halbenrain : FC Bad Radkersburg	1:5
SV Sinabelkirchen : SVU Immo Company RB Halbenrain	3:1
SVU Immo Company RB Halbenrain : TUS St.Peter a. O.	5:1
TUS Paldau : SVU Immo Company RB Halbenrain	3:3
SVU Immo Company RB Halbenrain : SV Feldbach	3:1

Im Heimspiel gegen den SV Feldbach durften jedoch nicht nur 3 Punkte gefeiert werden, sondern allen voran stand dieses Spiel im Zeichen unseres Torhüters Saso Balazic, der sein sage und schreibe **300. Spiel** für den SV Halbenrain bestritten hat. Vor dem Spiel wurde als kleines Dankeschön ein Sondershirt anlässlich des großartigen Jubiläums überreicht.

Für deine exzellenten Leistungen und die beispielhafte Vereinstreu sowie deinen allseits beliebten Charakter sagen wir - **Hvála Saso!**





SVU IMMO COMPANY – RB HALBENRAIN



Ein besonderer Dank gilt auch ALLEN fleißigen Helfern und Helferinnen zur Beseitigung der Sturmschäden, von denen auch unsere Sportanlage leider nicht verschont blieb.

Ebenfalls kräftig bedanken möchte sich der SVH für folgende Aktivitäten: Vielen Dank an die Agrarunion Südost – Lagerhaus Feldbach für das Sponsoring der fesischen Aufwärmshirts!



Herzlichen Dank an Oliver Zwanzger und die Firma Jura Cafe sowie der Raiffeisenbank Halbenrain -Tieschen für das Sponsoring von Aufwärmshirts sowie Zip-Tops!

Der SVH bedankt sich wie gewohnt bei seinen treuen Anhängern und Sponsoren und freut sich auf eine erfolgreiche Saison 2023/2024 mit euch!



immo HAAS & URBAN
company IMMOBILIEN
www.immo-company.at

**SVU Immo Company-RB SAKO Stahl
Halbenrain (Nachwuchs)**

SAKO-STAHL
WWW.SAKO.AT



Nach einer kurzen Sommerpause startet der Nachwuchs wieder voll durch. Folgende Mannschaften werden in der Saison 2023/24 federführend für Halbenrain einlaufen: U9 Halbenrain, U12 SPG Halbenrain und U13 SPG Halbenrain.

Um für alle Kinder eine geeignete Mannschaft zur Verfügung zu stellen, ist der SVU Halbenrain in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Tieschen, dabei spielen die Kids in der Mannschaft SPG U11 Tieschen. Mit dem SV Tieschen läuft diese Spielgemeinschaft schon einige Jahre sehr gut.

Eine sehr positive Meldung gibt auch für unsere älteren Kids. Es wurde mit dem USV Deutsch Goritz ebenfalls eine Spielgemeinschaft gegründet, damit die älteren Kinder die Möglichkeit haben den Fußballsport weiterauszuüben. Unser Nachwuchs ist in den Mannschaften SPG U15 Deutsch Goritz und SPG U16 Deutsch Goritz bestens integriert, Dadurch ergibt sich auch die Möglichkeit Kinder aus Deutsch Goritz mit unserer U 12 zu trainieren und zu spielen.

Nach intensiven Gesprächen mit den Vereinen Tieschen und Deutsch Goritz ist eine langjährige intensive Zusammenarbeit mit dem SVH im Bereich Nachwuchsarbeit geplant.

Die beiden SVH Kicker Rafael Sammt und Manuel Palz haben sich für die Leistungsklasse U14 St Veit für die Saison 2023/24 entschieden. Um dies zu ermöglichen wurde auch mit dem St Veiter Verein eine Spielgemeinschaft gegründet. Mannschaftsbilder folgen in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen ALLEN eine gute und verletzungsfreie Saison!



Zum SVH (Nachwuchs) gehören auch Sebastian Urdl und Massimo List. Beide Spieler wurden verliehen um Spielpraxis zu sammeln und um sich weiter zu entwickeln. Sebastian spielt seit 2022 in Tieschen und hat sich zu einem erfolgreichen Torjäger entwickelt.

Massimo wurde nach Murfeld verliehen. Leider muss Massimo wegen einer Verletzung 12 Wochen pausieren.

Come back stronger !

Bild links: Sebastian Urdl.

Bild rechts: Massimo List



Auch heuer in den Sommerferien fand im Schlossparkstadion in Halbenrain das mittlerweile alljährliche SanSirro Nachwuchscamp unter der Leitung von Thomss Friess statt. 38 Kinder waren von den Trainern mit ihren Übungen begeistert. Technik, Ballkontrolle, Matches Teambuilding und Spaß waren der Schwerpunkt des einwöchigen Camps. Mit Obst und Müsliriegel am Vormittag und Mittagessen beim GH Wagner wurde der Hunger gestillt. Für jedes Kind gab es zusätzlich eine Trainingsdress, einen Fußball, Urkunde, Medaillen und Fotos vom Camp. Nächstes Jahr gerne wieder.



SanSirro Nachwuchscamp in
Halbenrain

Da der SVU Immo Company-RB Halbenrain ständig um Fußballnachwuchs bemüht ist, wird eine U7 (Jahrgänge 2017, 2018 und 2019) Mannschaft neu gegründet. Einige Kids stehen schon im Training. Es werden weiterhin Kinder gesucht.

Liebe Eltern, gebt euren Kindern die Möglichkeit Sport im Freien auszuüben. Aus Erfahrung entsteht zwischen den Kindern eine Freundschaft und der Mannschaftsport stärkt das Teambuilding. Die Eltern haben auch ihren Spaß.

Bei Fragen steht unser Jugendleiter Elmar List gerne zu Verfügung. Telefonisch unter 0664/5031554 erreichbar.

Jugendleiter: Elmar List



Grenzlandmusik Halbenrain



Musikalischer Sommerrückblick

„Sommerzeit ist Urlaubszeit“ – dieser Satz gilt für viele, jedoch nicht für die Musikerinnen und Musiker der Grenzlandmusik Halbenrain. Die Fröhschoppensaison startete heuer Anfang Juni mit dem Fest der Generationen am Gemeindevorplatz in Halbenrain. Dieses nun zum zweiten Mal ausgetragene Fest war unser erster Fixpunkt im Veranstaltungskalender des Sommers. Bei bestem Fröhschoppenwetter durften wir das Fest, veranstaltet vom Seniorenbund Halbenrain, bereits zum zweiten Mal musikalisch umrahmen. Nur ein Wochenende später stand der Umgang-Sonntag am Programm. Seit über 100 Jahren veranstalten die Bewohner von Unterpurkla eine jährliche Maria-Prozession bei der im gesamten Dorfgebiet Altäre vorbereitet werden. Heuer konnte auf Grund des Regens die Messe nur im Zelt stattfinden. Diese Messe als auch den im Anschluss stattfindenden Feuerwehrfröhschoppen der Feuerwehr Unterpurkla durfte die Grenzlandmusik musikalisch begleiten. Nicht nur zur Mittagszeit ist die Grenzlandmusik anzutreffen.



Die bisherige Abschlussveranstaltung unserer Sommertour fand beim Dämmerhoppfen der FF Oberpurkla statt. Bereits zum zweiten Mal begrüßten und unterhielten wir die Besucher des Festes mit unseren Klängen. Sommerzeit ist auch die Zeit der Musikertreffen. Musikertreffen sind immer eine ideale Gelegenheit neue Freundschaften unter Musikern zu schließen oder bestehende zu vertiefen. Die Grenzlandmusik war heuer nicht nur in der näheren



Umgebung beim Freundschaftstreffen in Tieschen und dem Bezirksmusikertreffen in Straden anzutreffen. Sondern durfte auch beim Musikverein Krobethke im Burgenland einmarschieren. Die weiteste Anreise hatten wir jedoch zu unseren Freunden aus Großsteinbach. Nach einer Anreise per Bus durften wir ihnen zum Neubau und der Einweihung ihres neuen Musikheims gratulieren und auf den zu Ende gehenden Sommer anstoßen. Auch die jüngsten Musiker haben den Sommer genutzt. Im Rahmen des viertägigen Bezirksjugendcamps erarbeiteten die talentierten Jungmusiker aus allen Kapellen des Musikbezirks, ein umfangreiches Konzertprogramm zum Themengebiet „Filmmusik“. Doch nicht nur Probenarbeit stand am Programm, auch der Spaßfaktor kam nicht zu kurz: So ging der Musikernachwuchs im Rahmen einer „Fotorallye“ auf Spurensuche in die Stadt Bad Radkersburg und auch ein Thermenbesuch stand am Programm. Für die Grenzlandmusik war diesmal Sarah Burger aus Unterpurkla dabei und hat beim öffentlichen Abschlusskonzert auf der ersten Flöte begeistern können. Unsere Jugendreferenten Fröhlich Julia und Heinisch Kristin waren maßgeblich in der Organisation des Camps und der Betreuung der Jungmusiker beteiligt. Wie in jedem Verein ist der Nachwuchs die Zukunft. Wir sind sehr stolz auf unsere musizierende Jugend!





Tennisclub Halbenrain

 facebook.com/tchalbenrain

Auch in der heurigen Sandplatzsaison, der bereits neunten seit der Neugründung des Tennisclubs, wird der Halbenrainer Tennisplatz von den über 40 Mitgliedern und einigen Gastspielern regelmäßig bespielt und somit auch der Vereinsbetrieb weiter aufrechterhalten. Unser Platzwart, Herr Franz Winkler hat in diesem Sommer dafür gesorgt, dass sich die beiden Sandplätze zu jeder Zeit in einem TOP-Zustand befanden.

Die Mitglieder des TC Halbenrain messen sich auch regelmäßig bei „Vergleichskämpfen“ mit anderen Vereinen aus den Nachbargemeinden.

9. Vereinsturnier

Obmann Heinrich Kager, Präsident Manfred Winkler und Schriftführerin Marlene Konrad organisierten auch dieses Jahr das mittlerweile 9. interne Vereinsturnier mit den Vorrundenspielen am Samstag 09.09. und dem Finaltag am Sonntag, 10.09.2023.

An diesem Finaltag sorgte, wie Franz Tschiggerl mit Gattin Anni aus Dietzen wieder für das leibliche Wohl der Spieler und Zuschauer. Michael Winkler kümmerte sich als DJ OTRAY, wie in den Jahren zuvor, zusätzlich für eine stimmungsvolle musikalische Umrahmung an beiden Turniertagen.

Für dieses Turnier wurden im Vorfeld insgesamt 8 Doppelpaarungen zufällig zusammengelost und hiermit möchten wir natürlich auch den Siegern nochmals recht herzlich gratulieren:

1. Platz: Walter Hatzl + Oliver Lebitsch
2. Platz: Heinrich Kager + Benjamin Kager
3. Platz: Manfred Winkler + Günther Winkler



1. Platz:

v. l.: **Oliver Lebitsch**, Heinrich Kager, **Walter Hatzl**, Manfred Winkler



Tennisclub Halbenrain

 facebook.com/tchalbenrain



2. Platz:
v.l.: Benjamin Kager, Heinrich Kager, Manfred Winkler



3. Platz:
v.l.: Günther Winkler, Heinrich Kager, Manfred Winkler

Ein ganz großes Dankeschön gilt den zahlreichen Sponsoren und unserem DJ OTRAY. Vielen Dank auch an die Turnierleitung sowie allen freiwilligen Helfern die durchgehend dafür sorgten, dass sich alle Spieler und Gäste rundum wohl fühlten. Ohne dieser tatkräftigen Unterstützung von allen Seiten wäre uns eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

- VzBgm. BA MA MA Thomas Stacher
- Frisiersalon Müller, Halbenrain
- Raiffeisenbank Halbenrain – Tieschen
- Winkler Stone, Dietzen
- Hofladen Dietzen, Herbert Thonegg
- Bäckerei Lang, Halbenrain
- Göbl Agrarservice, Halbenrain
- Mehlspeisenspende von Marlene Konrad
- Glas Neuhold – klare Sache, Halbenrain
- Schuster GmbH, Neusetz
- Holzschlägerung Krauthack, Halbenrain
- Decor Service GmbH, Bad Radkersburg
- Friedl's Hofladen, Werner Schmid, Halbenrain
- Dorfschenke Pözl, Halbenrain
- Immo-Company Haas & Urban Immobilien GmbH

Nachwuchs

Sehr erfreuliche Nachrichten gibt es auch wieder aus dem Nachwuchsbereich, denn wie auch schon in den letzten Jahren, konnte unser Tennisclub auch diesen Sommer unter der Organisation von Thomas Stacher einige junge Mädchen und Burschen zum Tennis spielen bewegen. Trainerin Aleksandra Lukic hat ihnen die Grundlagen im Tennis beigebracht und wir hoffen, dass sie sich auch langfristig für diesen tollen Sport begeistern können.

Daher freuen wir uns auch in Zukunft immer mehr Leute auf die Tennisanlage in Halbenrain zu locken.

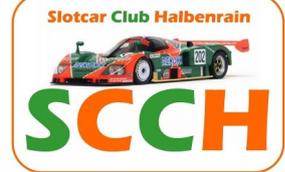
Bei Interesse, nächstes Jahr an einem Tenniskurs teilzunehmen, bitte Thomas Stacher (0664 3404600) oder Obmann Heinrich Kager (0664 1321426) kontaktieren!



Slotcar Club Halbenrain

www.slotcarclubhalbenrain.at

8492 Halbenrain 34



Ferien(s)pass im Slotcar Club

Auch der Slotcar Club war wieder Teil des Ferien(s)pass in Halbenrain. Mitten in den Sommerferien durften wir am Vormittag des 05.08.2023, elf junge Rennsportbegeisterte bei uns am Kernörling begrüßen und ihnen unser Hobby vorstellen.

Nach einer kurzen Führung durch unseren Club begann ein freies Training, damit die jungen Fahrerinnen und Fahrer ein Gefühl für die Geschwindigkeit und die Kurvenlage der Fahrzeuge bekommen konnten. Unterstützt wurden sie dabei von unseren mehrmaligen Vereinsmeistern Daniel Ruckenstuhl und Oliver Braunsberger. Sie versuchten ihre Erfahrung aus vielen Jahren Rennsport mit ihren Ratschlägen für die perfekte Runde weiterzugeben. Ihre Tipps konnten schnell umgesetzt werden, und damit war auch sofort der Ehrgeiz geweckt und die ersten Überholmanöver wurden gesetzt.

Der Höhepunkt dieses Renntages war jedoch der Große Preis von Halbenrain, bei dem in einer vergebenen Zeit möglichst viele Runden um den Kernörling zu fahren sind. In diesem Rennmodus kann ein Ausfall viel Zeit kosten, ein gutes Gefühl für das Fahrzeug und die Rennstrecke sind essenziell, um am Ende auf den vordersten Plätzen zu landen.

Nach einem spannenden Rennen mit zahlreichen Positionswechseln und ein paar kleinen Unfällen konnte sich Paul Widmann mit vier Runden Vorsprung auf seinen ersten Verfolger zum Sieger des Großen Preis von Halbenrain kühnen. Sein fehlerfreier Fahrstil war für ihn der Schlüssel zum Erfolg, denn der Zweitplatzierte Niklas Neuhold, der mit einer Zeit von 6,057 Sekunden auf der roten Bahn

die schnellste Runde dieses Rennens lieferte, war ihm dicht auf den Fersen. Auch im Mittelfeld wurde um jeden Zentimeter gekämpft. Nur fünf Runden trennten die Plätze 3. bis 7., somit konnte jeder Fehler am Ende rennentscheidend sein. Trotz der Spannung bedanken wir uns bei allen für das faire Rennen und gratulieren den Fahrerinnen und Fahrern zum erfolgreichen Abschneiden!

Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei den Organisatoren des Ferien(s)pass für die Möglichkeit, unsere Rennbegeisterung an junge weiterzugeben und freuen uns auf das nächste Jahr! Wir hoffen die Neugier auf weitere Rennen geweckt zu haben und dass euch das Rennfieber gepackt hat!

Platzierung	Name	Runden
1.	Paul W.	63
2.	Niklas	59
3.	Paul K.	57
4.	Alexander	56
5.	Viktoria	55
6.	Benjamin	54
7.	Katharina	53
8.	Anna	51
9.	Daniel	50
10.	Lucy	49
11.	Elisabeth	47





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (1)



Monatsübung - August

Am 30.08.2023 fand im Rahmen der monatlichen Übung eine Sanitätsübung im Rüsthaus statt. Bestens vorbereitet von LM Philipp Schmied und FM Michael Kostenz wurde das richtige Anlegen verschiedener Arten von Verbänden geübt. Ebenso geübt wurde das richtige Retten verunfallter Personen aus Fahrzeugen, sowie die anschließend richtige professionelle Erstversorgung. Gerade die erste Hilfe ist ein wichtiger Bestandteil im Einsatz. Umso wichtiger sind diese regelmäßigen Übungen um im Ernstfall rasch und richtig zu handeln. Übungsleiter, BM Georg Grafoner, dankte beiden Sanitätsbeauftragten für die Vorbereitung dieser Übung und allen Kameraden für ihre Teilnahme.



Wir waren wieder in Dirnbach dabei!

Am Samstag dem 26 August fand in Dirnbach wieder ein "Wilder Nassbewerb" statt. Unsere Bewertungsgruppe war wieder mit vollem Ehrgeiz mit dabei. Neu war unser Melder Jan-Philip Wonisch und Kommandant, Florian Schmerböck. Er führte sie als "jüngster" Gruppenkommandant an und machte von allen die perfekte Meldung bei diesem Bewerb! Sie erreichten den 7. Platz. In der Wertung - Gäste - erreichten sie mit einer Zeit von 50,6 Sekunden den hervorragenden 3. Platz. Dieser wurde auch beim anschließenden Fest gebührend gefeiert.



Ausgezeichneter Kommandant!

Am vergangenen Wochenende wurde unserem Kommandanten HBI Thomas Kager eine besondere Auszeichnung zu teil. Das Bereichsfeuerwehrkommando Leibnitz hat beschlossen unserem Thomas, in Anerkennung der Verdienste um das Steirische Feuerwehrwesen im Bereich Leibnitz, das Verdienstkreuz in Bronze zu verleihen. Dieses Verdienstkreuz erhielt er für 10jährige Tätigkeit als Ausbilder der gemeinsamen "GAB2"

Deine Feuerwehrkameradinnen und Kameraden gratulieren zu dieser Auszeichnung!



Mitarbeiter - Radausflug für alle Helferinnen und Helfer beim Umgangssonntag

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 12.08.2023 unser diesjähriger Mitarbeiterausflug statt. Das Kommando bedankte sich auf diese Weise bei allen Helferinnen und Helfer unseres traditionellen Umgangssonntags, ohne die dieser Frühschoppen gar nicht möglich wäre. Treffpunkt für alle Radbegeisterten war das Rüsthaus Unterpurkla. Die Rad-

tour führte über die Au Richtung Radkersburg. Beim Murauen Stüberl - Ahmed machten wir den ersten Einkehrschwung. Weiter ging's zum Radkersburger Hauptplatz, wo wir uns mit einem guten Eis abkühlen konnten. Der nächste Radstopp war bei den Maierhofers in Halbenrain. Dann ging's schon wieder zurück zum Ausgangspunkt wo all jene die nicht beim Radfahren dabei sein konnten, wollten, schon auf uns warten. Unser Gourmetkoch Maximilian Stessel verwöhnte uns mit Leckerem vom Buffet. Gemeinsam konnten wir dann bei gemütlichen Essen und Trinken diesen herrlichen Tag ausklingen lassen.



Unwetter mit Sturm, Starkregen und Überschwemmungen forderte unsere Einsatzkräfte!

Am 09.06.2023 gegen 17:45 Auf dem Poschweg zwischen Unterpurkla und Donnersdorf blockierte ein umgestürzter Baum die Dorfstraße. Acht Kameraden machten sich auf den Weg um den Baum mittels Motorsäge und Muskelkraft zu entfernen.

Am 23.06.2023 um 17:21Uhr wurden die Kameraden der FF-Unterpurkla erneut von der LLZ zu einem Unwettereinsatz gerufen. Die Alarmierung lautete: T07-Unwetter - mehrere Bäume über Straße Richtung Donnersdorf-Au. 15 Kameraden machten sich mit dem HLF und MTF, unter





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (2)



Einsatzleiter OBI Hermann Schmerböck, auf den Weg um die umgestürzten Bäume zu entfernen, die Straße zu reinigen und wieder befahrbar zu machen. In den frühen Morgenstunden des **13. Juli** gegen 04:30 Uhr wurden wir zu Unwettereinsätzen im Ortsgebiet Unterpurkla, Halbenrain sowie im Raum Donnersdorf – Au gerufen. Aufgeteilt in zwei Gruppen wurden die Dorfstraßen zwischen Unterpurkla - Richtung Donnersdorf und in Richtung Halbenrain / Dietzen freigeschnitten-geräumt. Nahe der Kapelle in der Au riss ein Baum eine Stromleitung mit sich. Der Energieversorger musste nachalarmiert werden, erst dann konnte der Baum entfernt werden. Zwei Wochen später am **25. Juli** dasselbe Szenario an fast denselben Stellen.

Jede Menge umgeknickte Bäume blockierten wieder die Straßen und mussten entfernt werden.

Am 04. Und 05. August Überschwemmungen im Ortsgebiet

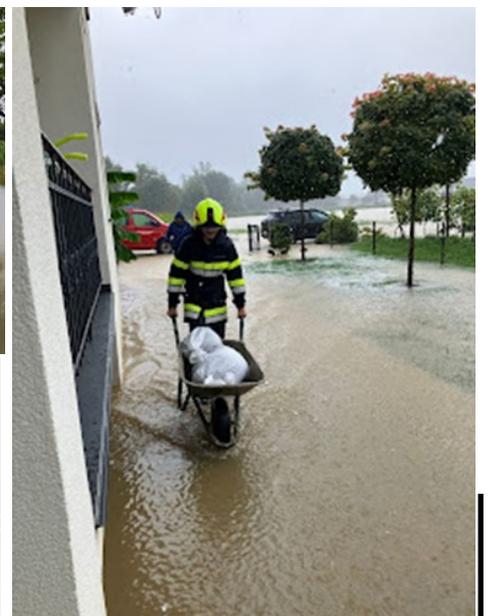
Hier wurden die KameradInnen zu einem Einsatz bei der Kläranlage in Unterpurkla gerufen. Hier waren Pumparbeiten nach einem Stromausfall nötig. Weiters waren Pumparbeiten und Auflegen von Sandsäcken im Ortsgebiet von Nöten um ein Eindringen in Häuser und Garagen zu verhindern.

Sonntag 06. August um 01:23

Uhr - Früh! - wurden wir erneut mittels Sirenenalarm aus unserem wohlverdienten Schlaf gerissen. Von Weixelbaum Richtung Unterpurkla kommend drohten die Wassermassen in die Wohnhäuser einzudringen. Zumindest

ein Durchlass unter der B69 schien verstopft bzw. mit Schlamm verlegt zu sein. Der Rad und Gehweg musste mittels Bagger geöffnet werden um ein Abfließen des aufgestauten Wassers zu ermöglichen. Sukzessive erhielten wir im Laufe des Tages Meldungen der Landesleitzentrale über geflutete Keller die in Folge ausgepumpt werden mussten. Hierzu wurden auch die Kameraden der FF Oberpurkla angefordert.

Allein für die Unwettereinsätze wurden hunderte Einsatzstunden aufgewendet!! Ein großes Dankeschön ergeht an die betroffenen Bewohner von Unterpurkla die uns mit Getränken und Jause versorgt hatten.





Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (3)



Sonnenschein Clara Sabrina

Am Sonntag dem, 16.07.2023 war es für Feuerwehrkamerad Maximilian Stessel und seiner Bianca Schöllauf endlich soweit. Da erblickte Töchterchen Clara Sabrina um 23:04 Uhr das Licht der Welt. Sie war bei ihrer Geburt 47cm groß und 2660g schwer. Zu diesem freudigen Anlass wurde von den Feuerwehrkameraden traditionell ein Storch aufgestellt. Kommandant Thomas Kager überreichte den stolzen Eltern ein Geschenk. Es gab viel zu erzählen und wir wurden von Maximilian und Bianca noch köstlich bewirtet. Vielen Dank euch beiden für die Einladung.

Die Kameradinnen und Kameraden der FF Unterpurkla gratulieren und wünschen euch eine wunderschöne, spannende Zeit mit eurem Sonnenschein.



Funkübung

Am Montag dem 17.07.2023 wurde die Funkübung des Abschnittes 5 von den Feuerwehren Pichla b. R. und Tieschen organisiert und durchgeführt. Wir waren mit 3 Kameraden bei dieser Übung dabei.



Landesfeuerwehrjugendleistungsbe- wettbewerb 2023

Am 9.07.2023 fand in Voitsberg im ASKÖ-Stadion der Landesfeuerwehrjugendleistungsbe-
wettbewerb statt. Unsere Jugend nahm mit allen 9 Jugendlichen teil. Die Leistungen waren hervorragend und es konnte alles Erhoffte erzielt werden. Herzlichen Glückwunsch zu diesen ausgezeichneten Leistungen. Gemeinsam mit der Feuerwehr Altneudörfel, Halbenrain, Goritz und Oberpurkla konnten wir erfolgreich 4-mal antreten. Die Übungen gemeinsam mit den Feuerwehren Bad Radkersburg, Altneudörfel, Halbenrain, Goritz und Oberpurkla haben sich bezahlt gemacht! Auch ein großes Danke dafür.

Spiel Bronze: David Kager, Lukas Flaßer, Emily Tomaschitz

Bronze: Hannah Gangl, Julia Gangl, Lorenz Schadler, Florian Schmerböck, Bernd Kager, Jan-Philip Wonisch

Silber: Florian Schmerböck, Bernd Kager, Jan-Philip Wonisch



Abschnittsvergleichskampf im Abschnitt 5



“ERSTES und ZWEITES Rohrvor“ hieß es für unsere Wettkampfgruppe, unter OBI Hermann Schmerböck, beim Abschnittsvergleichskampf in Hürth. Mit von der Partie war ein große Fanggemeinschaft, die die Gruppe

anfeuerte. Sie erreichten mit einer Angriffszeit von 57 Sekunden den hervorragenden 3. Platz. Dieser wurde im Anschluss der Veranstaltung gebührend gefeiert. Unser Kommandant Thomas Kager fungierte wieder als Hauptbewerber bei diesem Bewerb.

Tolle Leistungen beim Be- reichsjugendleistungsbe- wettbewerb am 17. Juni in Leibnitz

3 Jugendliche haben beim Wettbewerbsspiel in Bronze, 6 Jugendliche beim Bewerb in Bronze und 3 Jugendliche beim Bewerb in Bronze und Silber teilgenommen. Alle Bewerbe wurden hervorragend gemeistert. Ein Danke gilt auch der Freiwilligen Feuerwehr Oberpurkla, Halbenrain, Altneudörfel, Goritz b. R. und Bad Radkersburg für die gemeinsamen Übungen und Teilnahme am Bewerb.



Umgangssonntag

Am Sonntag dem 11.06.2023 fand in Unterpurkla der „Umgangssonntag“ einmal nicht in gewohnter Art und Weise statt. Starker Regen verhinderte leider die Prozession um den Ort und auch die heilige Messe musste mit Pfarrer Slawek Bialkowski im Zelt der FF-Unterpurkla stattfinden. Trotz all dem fand für die Bevölkerung unter dem Motto der FF-Unterpurkla – Kommen auch sie, wenn wir sie rufen - der anschließende Frühschoppen der FF-Unterpurkla statt. Es wurde auch während des Regens mit der Grenzlandmusik Halbenrain, unter der Leitung von Kapellmeister Manuela Palz, gesellig gefeiert. Am Nachmittag fand ein zweiter „Frühschoppen“ mit einer kleinen Abordnung der Grenzlandmusik wieder einen nachmittäglichen Höhepunkt. Es wurde mit



Freiwillige Feuerwehr Unterpurkla (4)



Es wurde mit der Bevölkerung bis in den späten Abend hinein geplaudert und gefeiert.

Danke an alle die zum Gelingen dieses Fröhschoppens beigetragen haben!



Anton Frauwallner ein 70er
Anfang Juni feierte Anton Frauwallner seinen 70sten Geburtstag. Eine Abordnung, an der Spitze Kommandant-Stellvertreter Hermann Schmerböck, über-

brachten unserem Toni die Glückwünsche aller Kameradinnen / Kameraden und überreichten ihm ein Geschenk. Wir wurden von ihm und seiner Renate zu Hause herzlich empfangen und konnten bei guter Jause und Trinken auf sein Wohl anstoßen. Man hatte noch lange und viel über die guten alten Zeiten geplaudert.

Lieber Toni, liebe Renate -
Danke für eure gelebte
GASTFREUNDSCHAFT!



Wir Kameradinnen und Kameraden wünschen Dir lieber Toni, nochmals alles Gute und für die weiteren Jahre viel Gesundheit.

Jugendabend



Am 16.06.2023 lud Werner Semlitsch unsere Jugend mit ihren Betreuern und dem Kommando zum Essen ein. Vielen Dank, liebe Karin und lieber Werner für die Einladung.



Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (1)



Nassbewerb in Hürth am 30.06.2023

Auch beim diesjährigen Abschnitts-Nassbewerb am 30. Juni in Hürth durfte unsere Feuerwehr nicht fehlen. Mit einer Bewerbungsgruppe nahmen die Kameradin Julia Trummer und die Kameraden Markus Prassl, Michael Stangl, David Tschiggerl, Julian Benko, Rene Pölzl, Klaus Laller, Helmut Stangl und Dominik Jauschowitz die Herausforderung an. Trotz ausgiebigen Trainings kam es leider beim Bewerb zu einigen Fehlern, welche eine absolute Top-Platzierung leider verhindert haben.



Nassbewerb in Dirnbach am 26.08.2023

Am 26. August nahm eine Gruppe der FF Oberpurkla beim wilden Nassbewerb in Dirnbach teil. Hochmotiviert erreichte unsere Gruppe einen guten 14. Platz mit einer Zeit von 78,0 Sekunden. Bei Temperaturen um 30°C kamen die Teilnehmer richtig ins Schwitzen und suchten dann Abkühlung im Löschwasserbecken. Der Ausklang und die Siegerehrung fand im Anschluss beim Sommernachtsfest bei einem kühlen Getränk statt.



Atemschutz-Leistungstest (ÖFAST)

Am 25. August haben die Atemschutzträger der FF Oberpurkla den jährlichen Atemschutz-Leistungstest (ÖFAST) absolviert. Wir möchten uns bei den Atemschutzbeauftragten LM Markus Praßl sowie BI Klaus Laller, LM d. V. Rene Pölzl und FM Julian Benko für den Einsatz bedanken.





Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (2)



Landesjugendbewerb in Voitsberg

Am 9. Juli fand der Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Voitsberg statt. Daran nahmen die zwei Jungflorianis Emely Tomaschitz (FF Unterpurkla) und Lena Sophie Klug in Bronze teil, und bestanden die Prüfung fehlerlos. Wir gratulieren den beiden zur bestandenen Leistungsprüfung!



Kuchen serviert. Danach ging es mit den MTFs der Feuerwehren Halbenrain, Unterpurkla und Oberpurkla los in Richtung Untergiem, wo sich die „Posch Nostalgiewelt“ befindet. Dort gab eine Führung mit dem passionierten Sammler Johann Posch durch seinem Privatmuseum, wo es Oldtimer, Puppen, Teddybären, Schmetterling und noch vieles mehr zu bestaunen gab, die Herr Posch in über 4 Jahrzehnte gesammelt hat. Danach fand der Ausklang im Buschenschank Klöckl-Schuster in Klöchberg statt, wo uns eine gute steirische Jause erwartete. Die FF Oberpurkla bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern für die tatkräftige Unterstützung, ohne die es nicht möglich wäre, das jährliche Gartenfest zu veranstalten!

Ein Dank an die FF Hürth, welche in unserem Löschbereich ausgeholfen hat und die Straße Richtung Hürth freigemacht hat.



Rückblick aufs Gartenfest 2023

Das diesjährige Gartenfest war wieder ein voller Erfolg. Eine laue Sommernacht und eine großartige Stimmung machten die Veranstaltung zu einem Highlight im Sommer 2023 und die Kameraden der FF Oberpurkla durften sich über zahlreiche Gäste freuen. Ein großer Dank gilt den vielen freiwilligen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.



Festnachfeier

Die FF Oberpurkla hat alle Helferinnen und Helfer des diesjährigen Gartenfestes zur Festnachfeier am 3. September geladen. Beim Treffpunkt vor dem Rüsthaus der FF Oberpurkla, wurden bei sonnigem Wetter Kaffee und

Maibaum wurde zugestellt!



Am 27. Juni wurde der glücklichen Gewinnerin Maria Leitner der Maibaumverlosung der Gewinn von der FF Oberpurkla in der gewünschten Länge zugestellt. Anschließend wurden die Kameraden-(innen) zu essen und trinken eingeladen. Der Abend ist in einer geselligen Runde ausgeklungen. Wir bedanken uns für die Einladung!

Unwetter am 13.07.2023

Am 13. Juli um 5:24 Uhr wurde die Feuerwehr Oberpurkla von der Landeszentrale zu einem Einsatz nach einem schweren Unwetter in Halbenrain gerufen. Unsere Aufgabe war es, die Straße Richtung Lahndörfel von umgestürzten Bäumen zu befreien.

Unwetter am 25.07.2023

Auch am 25. Juli mussten die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wieder zu Aufräumarbeiten nach einem starken Unwetter ausrücken. Mehrere Bäume waren umgestürzt und mussten von den Straßen geräumt werden.



Hochwasser vom 04.08. bis 06.08.2023

Durch die massiven Regenfälle mit mehr als 100 Liter in der Nacht zum 4. August kam es zu zahlreichen Überflutungen im Löschbereich der FF Oberpurkla. Die Wassermassen forderten den Einsatz der Kameraden über mehrere Stunden. Keller mussten ausgepumpt und Ver-

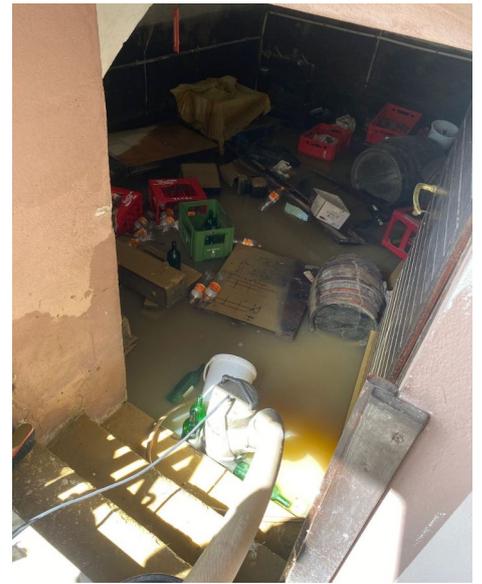


Freiwillige Feuerwehr Oberpurkla (3)



klausungen in Bächen beseitigt werden. Die Lage blieb angespannt, weil auch in der nächsten Nacht erneut ergiebige Regenfälle folgten. Kaum war wieder ein Keller ausgepumpt wurden die Kameraden(innen) wieder zum nächsten Einsatz gerufen. Die Einsatzkräfte waren in Oberpurkla, Unterpurkla, Gosdorf, Salsach, Weixelbaum und Donnersdorf im Dauereinsatz. Die Lage entspannte sich erst wieder am Sonntagnachmittag.

Wir bedanken uns bei den Einsatzkräften die viele Stunden in diesen 3 Tagen im Einsatz waren.



Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag den 30. September Ab 11:00 Uhr

Beim Feuerwehrhaus Oberpurkla
Kosten pro Überprüfung € 6.-

Bei Bedarf können auch neue Feuerlöscher
vor Ort erworben werden.

Die Überprüfung von Feuerlöscher ist gesetzlich
vorgeschrieben und muss alle **2 Jahre** erfolgen.

Für die gesamte Veranstaltung ist für Trinken, Sturm und
Kastanien gesorgt!





Freiwillige Feuerwehr Dietzen (1)



Einsätze

Die Witterungsbedingungen im Juli haben wieder einige Einsätze hervorgerufen. Beginnend mit dem Morgen des 13. Juli – nachdem ein heftiger Sturm durch den Südosten der Region gezogen war, wurde auch die FF Dietzen alarmiert. Gemeinsam mit anderen Wehren der Abschnitte 5 und 6 wurden umgestürzte Bäume auf der B69 beseitigt. Danach war der Einsatz am Dietzendorf Weg, am Dorntal Weg am Leitersdorfweg gefordert.



Am 25. Juli hat wieder eine Sturmfront Dietzen erwischt und die FF Dietzen musste zu einem technischen Einsatz ausrücken. Ein Baum blockierte die Straße Richtung Dietzen Dörfel. Mithilfe eines Teeladers konnte der Baum rasch beseitigt werden und nach kurzer Zeit war die FF wieder einsatzbereit. Die starken Regenfälle in der Nacht auf den 4. August haben großflächige Überschwemmungen verursacht und ab den frühen Morgenstunden waren zahlreiche Feuerwehren des gesamten Bereiches im Einsatz. So wurde auch die FF Dietzen um 9.10 Uhr alarmiert und zu einem ersten Einsatz nach Salsach gerufen.



Am Nachmittag wurde wieder die Sirene betätigt, um bei der Sandsack Füllstation in Halbenrain zu unterstützen. Die Wettervorhersagen machten weitere Vorbereitungen notwendig und daher wurden in Halbenrain Sandsäcke für den gesamten Bereich Radkersburg gefüllt. Zur allgemeinen Erleichterung haben sich

die Vorhersagen nicht bewahrheitet und die Nacht verlief relativ glimpflich. Am 5. August um 16.19 Uhr kam es zu einem weiteren Einsatz. Die Kameraden der FF Halbenrain haben Unterstützung bei Pumparbeiten im Ortsgebiet von Dornau angefordert.



Zubau Feuerwehrhaus

Das schon seit längerem beschlossene Projekt „Anbau eines festen Flugdachs an das Rüsthaus“ wurde Anfang Juni gestartet. Unter tatkräftiger Anleitung von OBI Martin Summer sowie der motivierten Unterstützung von Karl Liebmann, Werner Leitner, Heinz Thonegg, Leo Hofer und vielen weiteren fleissigen Helfern, sowie den Fachfirmen Neubauer & Haas OG und Spenglerei Potzinger wurde der Bau rechtzeitig vor dem Dämmererschoppen fertig gestellt. Ein weiterer Dank ergeht an Baumaschinen Puntigam GmbH für die kostenfreie Zurverfügungstellung der benötigten Maschinen. Nochmal herzlichen DANK an alle Mithelfenden!



Dämmererschoppen 22.7.

Der diesjährige Dämmererschoppen stand wettertechnisch unter keinem guten Stern. Wie bestellt begann es mit dem offiziellen Feststart um 18.00 Uhr zu regnen. Gott sei Dank ließen sich einige wasserfeste Gäste nicht davon abhalten nach Dietzen



zu kommen und nach Abklingen des Regens gegen 20.30 Uhr haben sich einige weitere wasserfeste Besucher dazu gesellt. Auch die Musik hat

sich wacker gehalten und den Gegebenheiten angepasst und den Leistungen bis in die frühen Morgenstunden unterhalten. Der diesjährige Maibaum wurde von OBI Martin Schmidlechner aus Halbenrain erlost. Wir gratulieren nochmal und bedanken uns für die Unterstützung bei allen Gästen und Helfern!



Feuerwehrleistungsabzeichen Silber – Landesbewerb Köflach 23. und 24. Juni

Nach über 30 Jahren hat die FF Dietzen wieder eine Bewerbungsgruppe für das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber aufgestellt. Am Freitag 23. Juni ist die gemischte Gruppe bei strömenden Regen in Köflach angetreten und die Teilnehmer OFM Stefan Leitner, OFM Niklas Lenart (FF Obergralla), LM d. V. Wolfgang Leopold, OFM Viktoria Liebmann, OFM Marcel Opaka, FM Daniel Simmerl, OBI Martin Summer, LM Gregor Uidl und LM d. V. Verena Uidl haben das Abzeichen in Silber erfolgreich abgelegt.





„Erstes und Zweites Rohr vor!“

Mit diesem Befehl gibt der Gruppenkommandant das Kommando und seine Gruppe beginnt mit der Arbeit. Dieser Spruch war am 30. Juni, einige Male auf der Stierwiese in Hürth zu hören, als die Feuerwehren des Abschnitts 5 im diesjährigen Abschnittsnassbewerb die Beste und Schnellste unter ihnen Kühren wollten. Ziel dieses Abschnittsnassbewerbs ist es in möglichst kurzer Zeit eine Löschleitung mit Wasserentnahme aus einem stehenden Gewässer aufzubauen. Ein Szenario, das nicht nur für diesen Bewerb, sondern auch im Einsatz Relevanz hat. Als zusätzliche Motivation für die Gruppen wird ein Wanderpokal vergeben. Dieser Wanderpokal muss drei Mal von einer Feuerwehr gewonnen werden, damit dieser im jeweiligen Feuerwehrhaus seinen Ehrenplatz finden kann. Der Pokal, um den es diesmal ging konnte bereits zwei Mal von der FF Weixelbaum gewonnen werden, es lag deshalb ein umso höherer Druck auf den anderen Wehren, um dem Pokal weiterwandern zu lassen. Nach einem spannenden Bewerb mit 10 Gruppen aus vier Gemeinden konnte am Ende die FF Hürth ihren Heimvorteil ideal ausspielen und sich mit einer Zeit von 48,91 Sekunden und mehr als 4 Sekunden Vorsprung auf den Zweitplatzierten zum ersten Mal den diesjährigen Wanderpokal sichern. Die Gästewertung, für Gruppen aus anderen Feuerwehrabschnitten, konnte die Bewerbungsgruppe unsere Nachbarwehr, der FF Hof bei Straden, souverän gewinnen. Für einen gelungenen Abschluss dieses Bewerbstages sorgte die Siegerehrung, moderiert von ABI Eberhart Markus und OBI Decker Erich, wurden Pokale und Urkunden für alle teilnehmenden Bewerbungsgruppen übergeben. Im Anschluss wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und die laue Sommernacht genossen. Bedanken möchten wir uns beim Bewerterteam rund um Hauptbewerter HBI Kager Thomas, das für einen fairen Bewerbsverlauf sorgte sowie bei allen Gästen, die uns den ganzen Abend begleiteten.



Übungseinsatz für die FF Hürth – Stallgebäude in Flammen

Die erste Löschgruppe der FF Hürth führte Anfang September eine Branddienstübung durch, bei der die Tätigkeiten als erstankommende Feuerwehr bei einem in Flammen stehenden Stallgebäude geübt wurde. Das Ziel dieser Übung, geleitet von OBI Decker Erich, war es, sich mit den örtlichen Gegebenheiten sowie den Löschwasserbezugsstellen des Objektes vertraut zu machen. Die gesamte Übung wurde so organisiert, dass jeder Kamerad die Möglichkeit hatte, jeden Schritt der Brandbekämpfung, von der Wasserentnahme vom Hydranten mittels Tragkraftspritze bis hin zum Objektschutz und schließlich der Brandbekämpfung, selbst durchzuführen. Solche Übungen sind entscheidend, um sicherzustellen, dass die Kameraden im Ernstfall die Handgriffe perfekt beherrschen und an jeder Position der Löschgruppe einsatzbar sind. Die Erfahrungen aus dieser Übung werden dazu beitragen, die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr weiter zu steigern. Wir bedanken uns beim Hausherrn für das zur Verfügung stellen seiner Objekte!



Technische Einsätze forderten die FF Hürth

In den heurigen Sommermonaten wurden die Kameradinnen und Kameraden zu zahlreichen witterungsbedingten Einsätzen gerufen. Am Intensivsten waren jedoch die Unwettereinsätze am 25. Juli und der Hochwassereinsatz am ersten Augustwochenende: Ein heftiger Sturm mit starkem Gewitter zog am 25. Juli über unsere Region hinweg und

hinterließ eine Spur der Verwüstung. Der Sturm brachte Starkregen und Sturmböen von bis zu 100 km/h mit sich. Es wurden zahlreiche Bäume entwurzelt, Straßen waren blockiert und Dächer wurden abgedeckt. Die Feuerwehr Hürth war im Dauereinsatz, und es galt zahlreiche separate Einsätze abzuarbeiten, um die Folgen des Sturms zu bewältigen. Mehrere Stunden waren die Kameraden im



Einsatz um Verkehrswege freizumachen, Dächer mit Planen provisorisch abzudecken und Gefahrenstellen zu sichern. Am 04. und 05. August zog eine Regenfront über die Steiermark die ein historisches Hochwasser in unserer, sowie auch in zahlreichen Nachbargemeinden zur Folge hatte. Der Einsatz begann für die FF Hürth am frühen Nachmittag des 04. August wo in mehrere Keller in unserem Löschbereich Wasser eindrang und Pumparbeiten durchgeführt werden mussten. Parallel dazu waren Kameraden unserer Wehr in Halbenrain zur Vorbereitung von Sandsäcken beordert. An diesem Tag wurden in Zusammenarbeit mit weiteren Wehren unseres Abschnitts in der Sandfüllstraße mehrere Tausend Sandsäcke gefüllt, verknotet und durch die örtlichen Feuerwehren sowie den KHD Steiermark an die vom Hochwasser betroffenen Bürger verteilt. Auch der Samstag war

nicht ruhig, am Nachmittag rückte die FF Hürth zu Unterstützungsarbeiten nach Gosdorf ab, um bei dem sich zurückziehenden Wasser Aufräumarbeiten durchzuführen. In der Nacht auf Sonntag sowie den ganzen darauffolgenden Tag waren mehrere Kameraden in Weixelbaum bei Pumparbeiten im Einsatz. Das Hochwasser mag immense Zerstörung angerichtet haben, aber es hat auch den Zusammenhalt der Gemeinschaft hervorgehoben. Danke an die Bevölkerung, die uns bei jeder einzelnen Tätigkeit Getränke zur Verfügung stellte, sowie der Gemeinde Halbenrain, die die Kosten für die Verpflegung übernahm.



Familienausflug auf die Teichalm

Am Sonntag dem 23. Juli organisierte die FF Hürth für alle Personen die am Festwochenende geholfen haben einen Ausflug auf die Teichalm. Nachdem pünktlich um 07:00 Uhr beim Rüsthaus in Hürth mit dem Bus losgefahren wurde, war das erste Ziel der Reise das Gasthaus DOKL in Gleisdorf um den Tag mit einem herzhaften Frühstück zu beginnen. Auf der Teichalm angekommen konnten die Teilnehmenden zwischen Aktivitäten wählen. Während die einen eine entspannte Runde um die Teichalm zur Tyrnauerhütte wanderten, nutzten andere die Möglichkeit im nahegelegenen Kletterpark ihre Schwindelfreiheit zu beweisen. Beide Gruppen trafen sich am Frühen Nachmittag bei der Latschenhütte, wo ein schmackhaftes Mittagessen auf die hungrigen Ausflügler wartete. Traditionelle Almgerichte und erfrischende Getränke haben keine Wünsche offen gelassen und die Zeit bis zur Heimfahrt ist förmlich verfliegen. Den krönenden Abschluss bildete ein Besuch beim Buschenschank Weiß in Hürth, wo bis in die Nacht hinein bei bester Jause und kühlem Wein gelacht und getratscht wurde. Der Familienausflug auf die Teichalm erwies sich als rundum gelungene Veranstaltung, solche gemeinsamen Unternehmungen stärken den Zusammenhalt in der Dorfgemeinschaft. Die FF Hürth bedankt sich nochmals bei allen die bei unserem Frühschoppen und dem Abschnittsvergleichskampf mitgeholfen haben!



Hürther Frühschoppen lockte zahlreiche Besucher ins Dorf

Am ersten Sonntagvormittag im Juli versammelten sich Hunderte von Einwohnern und Gästen aus der Region, um am traditionellen Hürther Feuerwehrfrühschoppen teilzunehmen. Die Veranstaltung begann um 11 Uhr und bot den Besuchern eine Gelegenheit, sich in geselliger Runde zu treffen und das Wochenende in entspannter Atmosphäre ausklingen zu lassen. Die Höhepunkte des Frühschoppens waren zweifellos die musikalische Unterhaltung und das kulinarische Angebot. „Die Oststeirer“ sorgten mit österreichischer Volksmusik für Stimmung unter den Gästen während diese die traditionell hervorragende Küche sowie die guten Weine vom Weinbau Lamprecht genießen konnten. Neben der musikalischen Unterhaltung und dem leckeren Essen sorgte die Hupfburg dafür dass auch die Kinder ihren Spaß hatten. Die gute Stimmung hielt bis der letzte Gast in den späten Abendstunden unseren Frühschoppen verließ. Danke an alle Besucherinnen und Besucher unseres Frühschoppens und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (1)



Zahlreiche umgestürzte Bäume nach Unwetter

Die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain musste am 23. Juni nach einem Unwetter ausrücken. Um 16:58 Uhr wurden wir zur Beseitigung umgestürzter Bäume alarmiert. Es mussten zahlreiche Einsatzstellen abgearbeitet werden. Eingesetzt waren das RLFA 2000 und das KLF mit 14 Mann. Nach gut 2 Stunden konnten wir wieder ins Rüsthaus einrücken.



Technische Übung

Am 29. Juni wurde bei der FF Halbenrain wieder fleißig geübt. Übungsannahme war ein Verkehrsunfall mit einem Auto und einem Anhänger, bei dem der Fahrer aus dem PKW geschleudert und unter dem Fahrzeug eingeklemmt wurde. Geübt wurde das Sichern der Fahrzeuge und die Menschenrettung. Dabei wurde der Einsatz der Hebekissen geübt. Auch die Seilwinde wurde eingesetzt.



Straßenreinigung – Düngerspur in Oberpurkla

Am 01. Juli wurde die FF Halbenrain um 08:35 Uhr von der FF Oberpurkla zur Unterstützung bei einem technischen Einsatz angefordert. Im Dorfgebiet von Oberpurkla hatte ein Traktor auf einer Länge von ca. 1600 Meter Dünger verloren. Zur Reinigung wurde die Straßenwaschanlage unseres RLFA 2000 eingesetzt. Nach 1,5 Stunden waren die Arbeiten erle-

digt und die 12 Mann der FF Halbenrain konnten wieder ins Rüsthaus einrücken.

Baum über Straße Richtung Lahndörfli

Zu einem technischen Einsatz am Lahndörfliweg musste die FF Halbenrain am 07. Juli ausrücken. Ein Baum war umgebrochen und hatte sich über der Straße in einem anderen Baum verfangen. Die Kameraden der FF Halbenrain brachten den Baum zu Fall, beseitigten ihn und säuberten die Straße. Somit war die Fahrbahn rasch wieder frei.



Pumparbeiten in Halbenrain

In den frühen Morgenstunden des 13. Juli zog erneut ein heftiges Unwetter über Halbenrain und Bad Radkersburg. Ein heftiger Sturm mit Böen mit bis zu 120 km/h sowie Regen und Hagel richteten wieder Schäden in großem Ausmaß an. Die Feuerwehr Halbenrain wurde um 04:23 mittels Sirene in den Einsatz gerufen. Gemeinsam mit der FF Dietzen wurden wir nach Pfarrsdorf gerufen, um umgestürzte Bäume auf der B69 zu entfernen und die Fahrbahn rasch wieder freizumachen.



Danach mussten im Löschgebiet der FF Halbenrain viele Straßen sowie die Bahnstrecke von zahlreichen umgestürzten Bäumen befreit werden. Dabei wurden wir von den Kameraden aus Dietzen, Ober- und Unterpurkla unterstützt. Am Vormittag wa-

ren wir dann zur Unterstützung der FF Bad Radkersburg im Raum Mitterling im Einsatz. Die Einsätze dauerten bis am Abend, auch in Halbenrain und Donnersdorf mussten dann noch weitere Bäume entfernt werden. Insgesamt war die FF Halbenrain mit 12 Kameraden im Einsatz.

Baum über Straße in Lahndörfli

Am 21. Juli musste die FF Halbenrain um 06:47 Uhr erneut zu einem technischen Einsatz am Lahndörfliweg ausrücken. Wieder war ein Baum umgebrochen und blockierte die Fahrbahn. Die Kameraden der FF Halbenrain beseitigten ihn und säuberten die Straße.

Erneut heftige Unwetter

Auch am Vormittag des 25. Juli wurden die Gemeinden Halbenrain und Bad Radkersburg von heftigen Unwettern mit Starkregen und Sturmböen heimgesucht. Die Feuerwehr Halbenrain wurde um 09:51 Uhr in den Einsatz gerufen. In unserem Löschbereich mussten zahlreiche Einsatzadressen abgearbeitet werden. Wir wurden dabei von den Feuerwehren Unterpurkla, Hürth, Klösch und Gruisla unterstützt, eine Einsatzleitung wurde im Rüsthaus Halbenrain eingerichtet. Am Nachmittag waren wir dann in der Stadtgemeinde Bad Radkersburg zur Unterstützung im Einsatz. Die Einsätze reichten vom Beseitigen von zahlreichen umgestürzten Bäumen, Pumparbeiten, Entfernen von gefährlichen Baumteilen bis zum Zudecken von abgedeckten Dächern. Nach langen 11 Stunden im Einsatz konnten wir wieder ins Rüsthaus einrücken und mit der Gerätereinigung beginnen. Insgesamt war die FF Halbenrain mit 15 Mann im Einsatz.





Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (2)



Baum über Austraße

Die FF Halbenrain wurde am 29. Juli um 06:16 Uhr wieder zu einem technischen Einsatz alarmiert. Die Austraße war durch einen umgestürzten Baum blockiert. Die FF Halbenrain rückte mit 7 Kameraden aus, rasch war der Baum beseitigt, ein weiterer Ast, der sich in einer Baumkrone verfangen hatte wurde ebenfalls entfernt.

Hochwasserkatastrophe Anfang August

Nach den heftigen Niederschlägen in der Nacht auf den 04. August kam es im Bereich Radkersburg und darüber hinaus zu großräumigen Überschwemmungen. Ab den Morgenstunden waren die Feuerwehren im Hochwassereinsatz. Die Wasserstände der Bäche und der Mur stiegen rasch an. Hauptaufgaben waren in erster Linie Pumarbeiten und füllen und auflegen von Sandsäcken. Aber auch umgestürzte Bäume mussten entfernt werden. Die Feuerwehr Halbenrain war am 04. August ab 07:08 Uhr den ganzen Tag im Einsatz.



Der Schlaf war nur kurz, als am 05. August bereits um 03:41 Uhr wieder die Sirene heulte, es wartete ebenfalls ein langer, einsatzreicher Tag auf die Kameraden der FF Halbenrain. Auch am 06. August musste die Feuerwehr Halbenrain zu mehreren Einsatzadressen ausrücken. Im eigenen Löschbereich ging die Gefahr hauptsächlich vom Sulzbach, vom Mühlbach und der Mur aus, welche über ihre Ufer traten. In Donnersdorf waren einige Keller überflutet. In Dornau hingegen musste mit Sandsäcken und Pumpen gegen das steigende Grundwasser gekämpft werden. In Halbenrain wurde eine Sandsack-Füllstation errichtet, wo ca. 80 Paletten Sandsäcke für den Bereich Radkersburg gefüllt wurden. Mit dem STROMA und dem Pumpenanhängen

wurden wir auch zur Unterstützung in andere Gemeinden gerufen. Am 06. August wurde der gesamte Bezirk zum Katastrophengebiet erklärt. Um 21:30 Uhr wurden die Arbeiten beendet, die Feuerwehr Halbenrain stand mit insgesamt 21 Mann im Einsatz. Die restliche Woche waren die Kameraden der FF Halbenrain mit Aufräumarbeiten beschäftigt.

Ferien(s)pass – Kinder zu Besuch bei der Feuerwehr

Der Ferien(s)pass Gemeindeerlebnistag machte am 18. August unter Anderem bei der FF Halbenrain Station. Die teilnehmenden Kinder durften fast zwei Stunden lang das Feuerwehrauto erkunden, Wasser pumpen und Spritzen. Nebenbei wurden von den Kameraden das Öffnen und Entfernen einer Autotür mit dem hydraulischen Rettungsgerät vorgeführt und der Wasserwerfer aufgebaut. Die jungen Halbenrainer hatten sichtlich Spaß dabei, der eine oder andere holte sich beim Durchlaufen durch den Wasserstrahl auch eine Abkühlung bei den so heißen Temperaturen.

Frühschoppen der FF Halbenrain

Am 20. August fand der alljährliche Frühschoppen der Freiwilligen Feuerwehr Halbenrain beim Rüsthaus statt. Trotz der heißen Temperaturen war das Festzelt bis auf den letzten Platz gefüllt! Danke für Ihr kommen! Ein großer Dank auch allen, die uns beim Frühschoppen so fleißig unterstützt haben!

Brandmeldeanlagenalarm in Halbenrain

Am 22. August wurde die Freiwillige Feuerwehr Halbenrain um 03.33 Uhr mittels Sirene zu einem Brandmeldeanlagenalarm alarmiert. Nach der Erkundung konnte festgestellt werden, dass es sich um einen Fehlalarm handelt. Nach der Kontrolle und Rückstellung der BMA konnten wir somit wieder einrücken. Der Einsatz dauerte ca. 45 Minuten, eingesetzt waren 10 Kameraden mit 2 Fahrzeugen.

HLM Christian Maierhofer ist 50!

Am 24. August rückten einige Kameraden mit einem Baum und einem Geschenkspaket bewaffnet zu HLM

Christian Maierhofer aus. Unser Küchenchef und ehemaliger Kommandant-Stellvertreter feierte seinen 50 Geburtstag! Nach dem Aufstellen des Baumes und der Übergabe des Geschenks wurden wir zum gemütlichen Zusammensitzen mit Jause und kühlen Getränken eingeladen! Danke lieber Christian für die Gastfreundschaft und Alles Gute für die nächsten 50 Jahre!



Baum über Straße Richtung Klöch

Die Feuerwehr Halbenrain musste am 26. August zu einem technischen Einsatz auf der L234 (Klöcherstraße) ausrücken. Ein Baum war umgebrochen und blockierte eine Fahrspur. Die Kameraden der FF Halbenrain beseitigten den Baum und machten die Fahrbahn wieder frei. Nach ca. 30 min war der Einsatz beendet und wir konnten uns wieder einsatzbereit melden.

Brand eines Wechselrichters

Am 31. August wurden die FF Halbenrain und die FF Weixelbaum um 08:49 Uhr mittels Sirene zu einem Brandeinsatz nach Donnersdorf alarmiert. Nach der Erkundung konnte festgestellt werden, dass es zum Brand eines Wechselrichters einer Photovoltaikanlage gekommen ist. Bis zum Eintreffen der Feuerwehr wurden die Flammen bereits mit Feuerlöschern bekämpft. Die Feuerwehr Halbenrain löschte den Brand mit weiteren Feuerlöschern ab und ließ den Wechselrichter durch einen Elektriker abmontieren.



Freiwillige Feuerwehr Halbenrain (3)



Die Innenräume des Betriebes wurden mittels Druckbelüfter belüftet. Für die FF Weixelbaum war kein Einsatz erforderlich. Die FF Halbenrain war mit RLFA 2000, KLF und MTFA sowie 12 Mann für 1 Stunde und 30 Minuten im Einsatz.

Übung mit Schere und Spreizer

Am 31. August führten OBI Martin Schmidlechner und OBI aD Thomas Weinhandl eine technische Übung am Parkplatz des Feuerwehrhauses durch. Der Schwerpunkt lag voll und ganz beim Arbeiten mit dem hydraulischen Rettungsgerät. Ziel war es den Umgang mit Schere und Spreizer zu üben und Schnitttechniken zu erlernen bzw. aufzufrischen. Dabei konnten alle teilnehmenden Kameraden mit dem schweren Gerät arbeiten. Danke fürs Vorbereiten und Durchführen, sowie für die zahlreiche Teilnahme an der Übung!



Wir beleben, bewegen und verbinden –
Die Sinne, die Menschen und die Nationalitäten

In der Begegnungshalle Gosdorf wurde von den GlaMUR—Genuss am Fluss Mitgliedern der neue GlaMUR Vorstand gewählt. Bis auf den wiedergewählten Obmann Georg Pock wurden die Rollen neu verteilt und der neue Vorstand ist jetzt verjüngt und erstmals auch bilateral besetzt. Mit Matija Kramberger als Obmann Stv. und Martina Ficko als Schriftführerin Stv. Sind jetzt auch zwei Slowenen im GlaMUR Kernteam. Für die Finanzen sind nach dem Ausscheiden von Dorli Weberitsch nun Lisa Schuster als Kassierin und Veronika Kollmanitsch als Kassierin Stv. verantwortlich. Als Schriftführer fungiert in Zukunft Markus Jausovec. Als Ehrengäste konnten die Nationalräte Joachim Schnabel (Österreich) und Fanc Breznik (Slowenien), die Abgeordneten zum Steirischen Landtag Julia Majcan und Gerald Holler sowie der Geschäftsführer zum Tourismusverband Thermen- & Vulkanland Christian Contola begrüßt werden.

Bei der Mitgliederversammlung wurde das erfolgreich abgeschlossene transnationale Leader Projekt vorgestellt, welches ein Volumen von € 400.000 hatt und zu 80% von der EU finanziert wurde. Neben den Marketingmaterialien für unsere Mitglieder, wurden insgesamt 10 Arbeitspakete umgesetzt. Unter anderem werden die erarbeiteten Unterrichtsmaterialien jetzt in die Tat umgesetzt.

Ein Herzensstück, welches aus diesem Projekt entstand, ist das GlaMUR Kochbuch „Küchengeschichten—Zgodbe iz kuhinje“. Das Kochbuch gibt es nach wie vor in den Gästefos der Region und in den Betrieben zu kaufen.

Der neue Vorstand wird in den nächsten Wochen und Monaten zukünftige Projekte anbahnen, um Betriebe, Gemeinden, Regionen und Staaten weiter zu vernetzen.

In diesem Sinne auf eine GlaMURöse Zukunft im GlaMURtal—Österreich und Slowenien.

www.glamur.at

Fotos: GlaMUR, Thomas Raggam



Neuer Vorstand: Markus Jausovec, Lisa Schuster, Georg Pock, Matija Kramberger, Veronika Kollmanitsch mit Ehrengästen

GlaMUR – Genuss am Fluss, Hauptplatz 14, 8490 Bad Radkersburg,
www.glaMur.at, ZVR-Zahl: 523522234, Mail: genuss@glaMUR.at
Raika Mureck, BIC RZSTAT2G370, IBAN: AT113837000003039831